

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Schulausschusses

Sitzung: Freitag, 16.12.2016, 12:30 Uhr

Raum, Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|------|---|-------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung | |
| 2. | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.09.2016 | |
| 3. | Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern | 16-03437 |
| 4. | Mitteilungen | |
| 4.1. | Niedersächsische Versammlungsstätten-Verordnung (NVStättVO) -
Schulische Veranstaltungen -wird nachgereicht- | 16-03318 |
| 4.2. | Sprecherinnen und Sprecher des Stadtschülerrates;
Mitglieder des Vorstandes des Stadtelterrates | 16-03331 |
| 5. | Auswertung der im Rahmen der Schulentwicklungsplanung
durchgeführten Elternbefragung;
Mündlicher Bericht | |
| 6. | Einführung des Betreuungsangebotes SchuKiPlus -wird
nachgereicht- | 16-03125-01 |
| 7. | Beratung des Haushalts 2017 des Fachbereichs Schule -wird
nachgereicht- | |
| 8. | Anfragen | |
| 8.1. | Schulsanierungsprogramm | 16-03420 |

Braunschweig, den 9. Dezember 2016

Betreff:

Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

08.12.2016

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

16.12.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, hat folgende Stellenbesetzung mitgeteilt:

Stelle	Oberstudiendirektorin
Schule	Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben-Schule
Stelleninhaberin/Stelleninhaber	Ilona Gerhardy-Grotjan
Stellenbesetzung mit Wirkung vom	29. November 2016

Die Stelleninhaberin wird sich in der Sitzung persönlich vorstellen.

Klockgether

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Niedersächsische Versammlungsstätten-Verordnung (NVStättVO) -
Schulische Veranstaltungen**

Organisationseinheit:

Dezernat III

60 Fachbereich Bauordnung und Brandschutz

Datum:

13.12.2016

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

16.12.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Sitzung des Schulausschusses am 10.06.2016 (16-02402) wurde die Verwaltung gebeten, über Ablehnungen von außerschulischen Nutzungen und die Ablehnungsgründe zu berichten:

Es wurden seither keine außerschulischen Veranstaltungen abgelehnt.

Leuer

Anlage/n: ./.

Betreff:

**Sprecherinnen und Sprecher des Stadtschülerrates;
Mitglieder des Vorstandes des Stadtelterrates**

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

06.12.2016

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

16.12.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Die am 19. Oktober 2016 durchgeführte Wahl der Sprecherinnen und Sprecher des Stadtschülerrates für die Schuljahre 2016/2017 bis 2017/2018 hatte folgendes Ergebnis:

Herr Ali Idris	Gymnasium Raabeschule
Herr Lysander Berg	Otto-Bennemann-Schule, Berufsbildende Schulen Wirtschaft und Verwaltung Braunschweig
Frau Luisa-Marie Heigl	Lessinggymnasium
Herr Simon Parker	Gymnasium Kleine Burg
Herr Hendrik Hübner	Integrierte Gesamtschule Querum

Die am 16. November 2016 durchgeführte Wahl des Vorstandes des Stadtelterrates für die Schuljahre 2016/2017 bis 2017/2018 hatt folgendes Ergebnis:

Vorsitzende:	Frau Birgit Wieschnewski	Grundschule Bebelhof/Realschule Maschstraße
Stellvertreterin:	Frau Julia Brunke	Realschule Maschstraße
Beisitzer:	Herr Ralf Gebhardt	Realschule John-F.-Kennedy-Platz
	Herr Christian Wehrendt	Grundschule Lindenbergssiedlung
	Herr Frank Grüneise	Hans-Würtz-Schule, Förderschule Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Dr. Hanke

Anlage/n:
keine

Betreff:

Einführung des Betreuungsangebotes SchuKiPlus

Organisationseinheit:

Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

12.12.2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)	15.12.2016	Ö
Schulausschuss (Vorberatung)	16.12.2016	Ö
Finanz- und Personalausschuss (Vorberatung)	02.02.2017	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	14.02.2017	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	21.02.2017	Ö

Beschluss:

Der Rat der Stadt Braunschweig beschließt ergänzend zu den bestehenden Angeboten der Schulkindbetreuung die Einführung der Angebotsform SchuKi^{Plus}.

Sachverhalt:

Mit der Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule und dem kontinuierlichen Ausbau der Schulkindbetreuung konnte die Zahl der Betreuungsplätze in Braunschweig in den letzten Jahren verdreifacht werden.

Aktuell ergeben sich an verschiedenen Schulstandorten besonders ausgeprägte Nachfragesituationen. Da der Ausbau der Kooperativen Ganztagsgrundschulen (Ko-GS) nicht in der Geschwindigkeit erfolgen kann, wie sich Betreuungsbedarfe entwickeln und das Landesjugendamt (Genehmigungsbehörde für die Erteilung von Betriebserlaubnissen) die Zustimmung zu einer gemeinsamen Nutzung von Räumen durch Schule und Schulkindbetreuung nicht erteilt, stellt sich die Erfordernis der ergänzenden Weiterentwicklung zu den bestehenden Schulkindbetreuungsmodellen. Eine solche Weiterentwicklung muss kurzfristig realisierbar sein, um entsprechend zeitnah benötigte Betreuungsressourcen zu schaffen, vor allem aber konzeptionell – quasi als inhaltliche Brücke – auf die zukünftig angestrebte Kooperative Ganztagsgrundschule hin ausgerichtet werden.

Diesen Vorgaben wird mit dem Angebot **SchuKi^{Plus}** entsprochen. Mit **SchuKi^{Plus}** wird die Betreuung und Begleitung schulpflichtiger Kinder qualitativ und quantitativ weiter ausgebaut. Ein drohender Stillstand bei der Ausweitung der Angebote der Schulkindbetreuung wird verhindert.

Sollte unvorhergesehener Weise für einzelne Betreuungsgruppen kein freier Träger zur Verfügung stehen, müsste städtisches Personal eingesetzt und entsprechende Stellen geschaffen werden. Der Personalaufwand wäre dann aus dem veranschlagten Sachaufwand zu decken.

Um eine grundsätzliche Entscheidung zur Einführung des Betreuungsangebots Schuki-Plus herbeizuführen, wurden die Einzelentscheidungen zu den 3 Schulstandorten Lehdorf, Lamme und Edith-Stein aus der Ursprungsvorlage 16-03125 herausgelöst.

Mit dieser geänderten Vorlage 16-03125-01 wird nunmehr eine allgemeingültige und stand-ortunabhängige Beschlussempfehlung zur Einführung des Betreuungsangebots Schuki-Plus vorgelegt.

Dr. Hanke

Anlage/n:
Konzept SchukiPlus

Anlage 1

Konzept

SchuKi^{PLUS}

Schulkindbetreuung kompakt und individuell

Angebotsstruktur: Aufbauend auf den konzeptionellen Grundüberlegungen der Betreuung schulpflichtiger Kinder ist **SchuKi^{PLUS}** ergänzend zu den bestehenden Betreuungsangeboten eine weitere Komponente des erfolgreich und nachhaltig gestalteten Übergangs zur flächen-deckenden Einführung der kooperativen Ganztagsgrundschule in Braunschweig.

Inspiriert von zehn Jahren Erfahrung bei der Mitgestaltung des Ganztagsbetriebs an Grundschulen und der Erkenntnis, dass der Wunsch nach Betreuung und attraktiven Freizeitangeboten bei Kindern und Eltern vielschichtig ist, richtet sich **SchuKi^{PLUS}** an Eltern und Kinder, die außerhalb der Ferien ein verbindliches Betreuungsangebot suchen, bei dem die Essensversorgung und die Begleitung bei den Hausaufgaben im Vordergrund stehen.

Das Plus im Projektnamen symbolisiert die Neuerung des Betreuungsangebots. Abgeleitet von den Kurs- und AG-Bändern in den Ganztagsgrundschulen, bieten die Träger der **SchuKi^{PLUS}**-Gruppen an den jeweiligen Grundschulen zusätzlich attraktive Angebote für alle Kinder dieser Schulen an, die bedarfsorientiert einzeln oder in Blöcken von den Eltern gebucht werden können. Dies gilt auch für die Schulferien, in denen themenzentrierte Ferienaktionen und Kurse im Rahmen von FiBS vorgehalten werden. So wird dann aus der Schulkindbetreuung (SchuKi) z. B. **SchuKi^{PLUS}-Musik** oder **SchuKi^{PLUS}-FiBS**.

Die folgenden schematischen Darstellungen verdeutlichen dies:

Außerhalb der Ferien				
Montags	Dienstags	Mittwochs	Donnerstags	Freitags
2 Std. Betreuung	2 Std. Betreuung	2 Std. Betreuung	2 Std. Betreuung	1,5 Std. Betreuung
1 Std. SchuKi ^{Plus} Musik	1 Std. SchuKi ^{Plus} Sport	1 Std. SchuKi ^{Plus} Aktiv	1 Std. SchuKi ^{Plus} Kreativ	1,5 Std. SchuKi ^{Plus} Kreativ
In den Ferien				
Montags	Dienstags	Mittwochs	Donnerstags	Freitags
Ganztägig SchuKi ^{Plus} FiBS (Tage- oder wochenweise buchbar)				

SchuKi^{PLUS}-Angebote werden dort eingerichtet, wo die anderen Formen der Schulkindbetreuung aufgrund rechtlicher Vorgaben (Verbot der Doppelnutzung von Räumlichkeiten nach KiTaG) und begrenzter Kapazitäten (z. B. fehlende Stellflächen für Betreuungspavillons) trotz bestehender Betreuungsbedarfe nicht mehr angeboten werden können.

SchuKi^{PLUS}-Betreuungsgruppen verfügen über eine Betreuungszeit von weniger als 10 Stunden pro Woche. Sie unterliegen damit nicht der Betriebserlaubnispflicht nach dem Niedersächsischen Kindertagesstättengesetz. Sie können in Räumen eingerichtet werden, die z. B. im Vormittagsbereich zu Unterrichtszwecken genutzt werden.

Die ^{Plus}-Angebote sind grundsätzlich für die Kinder der jeweiligen Grundschule unabhängig von deren Anmeldung für den verbindlichen Teil des Betreuungsangebotes geöffnet. Sie können je nach Inhalt und Umfang der verschiedenen Angebote zeitlich befristet durch die Eltern der teilnehmenden Kinder gebucht werden. Die Ausgestaltung der Angebote obliegt dem Träger der **SchuKi^{PLUS}**-Gruppen. Kooperationen mit Vereinen und Verbänden, die im jeweiligen Einzugsgebiet relevant sind, kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu. Der betreffende Stadtteil bietet den entsprechenden Bezugsrahmen.

Standorte: **SchuKi^{PLUS}**-Betreuungsgruppen werden in Grundschulen angesiedelt, in denen entsprechende Bedarfe und Notwendigkeiten bestehen. Die Bereitschaft zur gemeinsamen Klassenraumnutzung ist zwingende Voraussetzung. Eine zentrale Gelingensbedingung ist der Wille aller Beteiligten zur partnerschaftlichen Kooperation. Hierzu werden jeweils verbindliche Vereinbarungen getroffen, die das Miteinander regeln.

Die betreffenden Räumlichkeiten werden bedarfsorientiert hergerichtet. Anfallende bauliche Erfordernisse in diesem Zusammenhang sind z. B. der Einbau bzw. die Ertüchtigung von Küchenzeilen und ähnlichem zur Sicherstellung der Essensversorgung sowie die Gestaltung von Klassenräumen (Malerarbeiten, Anbringung von Vorhängen etc.).

SchuKi^{PLUS}-Betreuungsgruppen können sowohl in Grundschulen, in denen bereits andere Schulkindbetreuungsangebote vorhanden sind, sowie in Grundschulen, in denen es noch kein Betreuungsangebot gibt, durchgeführt werden.

Ausstattung und Umfang: Die **SchuKi^{PLUS}**-Betreuungsgruppen werden nach den Förderrichtlinien der Schulkindbetreuung in und an Schulen analog zu Betreuungsgruppen mit einer Betreuungszeit bis 16:00 Uhr gefördert. Ergänzend erhalten sie eine erhöhte Förderung zur Durchführung der offenen Freizeitangebote bei Leitungsstunden und Honorar, die durch die erhobenen Kostenbeiträge komplettiert werden.

SchuKi^{Plus}-Gruppe - Förderpauschale 2017 -	
Leitung TZ 5,00	7.420,00 €
Erzieherin/Erzieher TZ 22,00	28.630,00 €
Hilfskraft TZ 20,00	19.670,00 €
Vertretungsanteil	3.270,00 €
Honorarkosten etc.	10.120,00 €
Sachkosten	2.050,00 €
Verwaltungskosten	5.000,00 €
Gesamt	76.160,00 €

Für die Herrichtung der genutzten Räumlichkeiten werden aufgrund der mit der Doppelnutzung verbundenen Erfordernisse pro Raum vorerst rd. 50.000 € Budgetmittel sowie 5.000 € für Mobiliar und 5.000 € für die pädagogische Erstausrüstung veranschlagt. Für jeden Einzelfall ist im Nachgang allerdings die Aufstellung einer belastbaren Kostenberechnung erforderlich.

Die personelle und sächliche Ausstattung der **SchuKi^{PLUS}**-Betreuungsgruppen wird so gestaltet, dass sie den Erfordernissen einer Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII entspricht.

Mit diesem Angebot als ergänzende Maßnahme der Schulkindbetreuung soll die Zeit bis zur flächendeckenden Versorgung aller Braunschweiger Grundschulen im kooperativen Ganztagsbetrieb überbrückt und gleichzeitig inhaltlich-fachlich auf den kooperativen Ganztagsbetrieb vorbereitet werden.

Zukünftig können **SchuKi^{Plus}**-Betreuungsangebote bei bestehender Bedarfslage und der Verfügbarkeit entsprechender Haushaltsmittel im Rahmen des Planungskonferenzverfahrens umgesetzt werden.

Betreff:

**Einführung des Betreuungsangebotes SchuKiPlus -
Änderungsantrag zur Vorlage 16-03125-01**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

13.12.2016

Beratungsfolge:

		Status
Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)	15.12.2016	Ö
Schulausschuss (Vorberatung)	16.12.2016	Ö
Finanz- und Personalausschuss (Vorberatung)	02.02.2017	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	14.02.2017	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	21.02.2017	Ö

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Braunschweig beschließt ergänzend zu den bestehenden Angeboten der Schulkindbetreuung die Einführung der Angebotsform SchuKiPlus.

2. Das Angebot SchuKiPlus wird zunächst nur an der Grundschule Lamme und Lehdorf als Pilotprojekt eingeführt und erprobt. An der Grundschule Edith Stein wird die Betreuung der 2. Gruppe zunächst weiter in den Räumen der Gruppe „Till Eulenspiegel“ durchgeführt, bis Räumlichkeiten für Schulkindbetreuung in oder in unmittelbarer Nähe der Schule geschaffen sind. Grundschule und Jugendhilfeträger werden gebeten, in absehbarer Zeit ein Konzept für eine KoGS zu entwickeln.

3. Die Einführung weiterer SchuKiPlus-Angebote bedarf eines jeweils gesonderten Ratsbeschlusses. Dazu sind folgende Bedingungen Grundvoraussetzung:

- Es ist ein zwingender Betreuungsbedarf vorhanden und die Bereitschaft zur gemeinsamen Nutzung von Klassenräumen zwischen Träger der Jugendhilfe und Schule ist gegeben.
- Möglichkeiten räumlicher Nutzungen, bzw. Möglichkeiten der räumlichen Erweiterungen für Schulkindbetreuung in oder an der Schule sind nicht vorhanden.
- Schule und Jugendhilfeträger erklären ihre Bereitschaft zur Einrichtung einer KoGS und der Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes.
- Die minimalen räumlichen Voraussetzungen zur Umwandlung in eine KoGS werden innerhalb von 2 bis maximal 3 Schuljahren hergestellt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem JHA, dem Schulausschuss und dem Rat ein Konzept über die notwendige Raumausstattung einer KoGS vorzulegen und dabei darzustellen, welche räumlichen Voraussetzungen minimal vorhanden sein müssen. Es soll geprüft werden, wie die Verwaltung in Ihrer Funktion als Schulträger die Umwandlung an den Schulen vorantreiben kann, die noch nicht ihre Bereitschaft zu einer KoGS erklärt haben.

Sachverhalt:

Das Betreuungsangebot SchuKiPlus bedeutet eine qualitative Verschlechterung gegenüber der bisherigen Form der Schulkindbetreuung und der KoGS. Es kann eindeutig nur eine kurze Übergangslösung in echten „Betreuungsnotlagen“ sein. Das SchuKiPlus-Modell ist ein rein additives Modell von 9,5 Stunden Betreuung pro Woche, einem verpflichtenden AG-Angebot für Betreuungsbedarfe nach 15 Uhr und einer frei buchbaren Ferienbetreuung als 3. Baustein und fällt damit eindeutig gegenüber den ganzheitlich praktizierten Konzepten zurück. Die Doppelnutzung eines Klassenraumes für Unterrichtszwecke und ein Betreuungsangebot am Nachmittag mit Mittagessen in diesem Raum ist vorgesehen. Ein Konzept zur Nutzung dieses Raumes am Nachmittag ist nicht einfach. Ein Konzept zur Nutzung und Gestaltung der gesamten Schule am Nachmittag gibt es nicht. Das führt naturgemäß in einer beengten räumlichen Situation zu großen Konflikten und zur

Verschlechterung der pädagogischen Qualität des Jugendhilfe-Bildungsangebotes am Nachmittag, somit zu einer Verschlechterung der Bildungsqualität. Geschuldet ist die derzeitige Notlage der schleppenden Umsetzung von 2 Grundvoraussetzungen für die Umwandlung in kooperative Ganztagsgrundschulen:

1. Die bauliche Umsetzung stagniert trotz Grundsatzbeschlüssen des Rates seit Jahren. In jedem Haushaltsjahr wird die notwendige Investition an den Grundschulen, die ihre Bereitschaft erklärt haben, verschoben. So jetzt wieder erfolgt an der Grundschule Lamme (HH Entwurf 2017)

2. Die Bereitschaft von Schulen und teilweise auch Trägern der Schulkindbetreuung zu einem gemeinsamen Ganztagschulkonzept erfolgt nur zögerlich und stockt an einigen Schulen.

Das SchukiPlus Modell kann aber nur eine zeitlich eindeutig begrenzte Übergangsmöglichkeit zur KoGS sein. Ohne die unter den beiden obigen Punkten erfolgte Bereitschaft aller Beteiligten und realistische Umsetzungschancen innerhalb kurzer Zeit, besteht die große Gefahr, ein qualitatives schlechteres Modell zum Ersatzstandard zu machen. Das nimmt den Druck von allen Beteiligten (Haushalt, bauliche Realisierung, pädagogische Neukonzeption der Schule), geht aber zu Lasten der Kinder und Pädagogen. Darum müssen klare Rahmenbedingungen für den Einsatz des SchuKiPlus-Angebotes beschlossen werden.

Anlagen:

<i>Betreff:</i> Beratung des Haushalts 2017 des Fachbereichs Schule

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 40 Fachbereich Schule	<i>Datum:</i> 14.12.2016
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Schulausschuss (Entscheidung)	<i>Sitzungstermin</i> 16.12.2016	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Beschluss:

1. Dem Haushaltsplanentwurf 2017 und den in der Anlage 1

- Finanzhaushalt (inkl. Investitionsprogramm) 2016 – 2020 (lfd. Nrn. 2 - 14, 16 - 35)
- Ergebnishaushalt (lfd. Nrn. 1 und 15)

aufgeführten Änderungen wird zugestimmt/nicht zugestimmt.

2. Die in der Anlage 4 aufgeführten Vorschläge zum Bürgerhaushalt werden angenommen/abgelehnt.

Sachverhalt:

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplanes 2017 abgebildet werden.

Die im Schulausschuss zu behandelnden Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung ergeben sich aus der Anlage 1.

Die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anfragen/Anregungen der Fraktionen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Die finanzwirksamen Anträge der Fraktionen im Zuständigkeitsbereich des Schul-ausschusses sind gesammelt noch einmal in der Anlage 3 zusammengestellt.

Im Rahmen des Bürgerhaushalts wurde die Internetplattform www.bs-mitgestalten.de eingerichtet. Auf dieser Plattform sind sämtliche eingereichten Vorschläge zum Bürgerhaushalt, die dazugehörigen Bewertungen und Kommentare sowie durch die fachlich zuständigen Organisationseinheiten abgegebenen Stellungnahmen einsehbar. Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Beratungsergebnisse zu den einzelnen Vorschlägen auf der Plattform veröffentlicht werden.

Auf die mit dem Haushaltsplanentwurf übersandte Stellungnahme der Gleichstellungs-beauftragten zur den Top 75-Vorschlägen wird Bezug genommen.

Die Vorschläge zum Bürgerhaushalt im Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses sind in der Anlage 4 zusammengefasst.

Dr. Hanke

Anlage/n:

Anlage 1 – Veränderungen des Haushaltsplanentwurfs 2017

Anlage 2 – Stellungnahme der Verwaltung zu den Anfragen/Anregungen der Fraktionen

Anlage 3 – Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2017

Anlage 4 – Bürgerhaushalt

Entwurf Haushaltsplan 2017 – Auszug FB 40

Haushaltslesung 2017 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Veränderungen in €										Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				Planansatz 2017 in €		2017		2018		2019		2020			
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt FB 40 - Schule

	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen													
--	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1	400-1099	Sammelkostenstelle für alle Schulen		Damit die PCs der Schulen in den pädagogischen Netzwerken weiterhin mit den notwendigen Windows-Betriebssystem betrieben werden können, war zunächst der Erwerb von Lizenzen vorgesehen. Entsprechende Mittel sind bislang als Investition auf dem Projekt 5S.400031 veranschlagt. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass eine Anschaffung von jährlichen Mietlizenzen über einen FWU-Rahmenvertrag (Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH) günstiger ist. Mit diesem Vertrag ist sichergestellt, dass alle aktuellen Windows-Versionen nutzbar sind und mit Sicherheits-Updates versorgt werden können.								427145 EDV-Kosten		
				Im Fall der Mietlizenzen findet kein Vermögenserwerb statt, so dass die Finanzierung aus dem Aufwand erfolgen muss. Es soll daher eine entsprechende Umsetzung erfolgen. (Anmerkung FB 20: Eine tatsächliche Deckung erfolgt hierdurch nicht, da durch die Verbuchung im Ergebnishaushalt zusätzlich zu dem Abfluss von liquiden Mitteln eine Ergebnisausweitung erfolgt.)										
							+	52.000		+	52.000			+
siehe lfd Nr.14														

Haushaltslesung 2017 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2016 - 2020: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 20 - Finanzen											
Vorplanung von Schulsanierungen											
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
2	3E.21 NEU	GS Comeniusstraße / Planungen		bisher 0 neu 300.000 Veränderung 300.000	0 0 0	0 300.000 300.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Planungsmittel zur Weiterentwicklung der Schule
3	3E.21 NEU	BBS Helene Engelbrecht Schule. / Planung der San.		bisher 0 neu 200.000 Veränderung 200.000	0 0 0	0 200.000 200.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Planungsmittel für die Schulsanierung der Helene Engelbrecht Schule
4	3E.21 NEU	BBS Johannes-Selenka Schule. / Planung der San.		bisher 0 neu 200.000 Veränderung 200.000	0 0 0	0 200.000 200.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Planungsmittel für die Schulsanierung der Johannes Selenka Schule
Projekte, die durch den FB 65 umgesetzt werden											
Teilhaushalt 20 - Finanzen											
GS Comeniusstraße (Brandschutzmaßnahmen)											
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
5	4E.210175	GS Comeniusstraße / Brandschutzm.		bisher 2.311.122 neu 1.811.122 Veränderung -500.000	412.322 412.322 0	1.198.800 898.800 -300.000	700.000 500.000 -200.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf siehe lfd Nr.6

Haushaltslesung 2017 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2016 - 2020: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)											
6	4E.210175	GS Comeniusstraße / Brandschutzm.	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf siehe lfd Nr.5
			neu	500.000	0	300.000	200.000	0	0	0	
			Veränderung	500.000		300.000	200.000	0	0	0	
GS Hohestieg (Brandschutzmaßnahmen)											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
7	4E.210177	GS Hohestieg / Brandschutzm.	bisher	2.263.008	424.908	1.338.100	500.000	0	0	0	Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf siehe lfd Nr.8
			neu	1.563.008	424.908	838.100	300.000	0	0	0	
			Veränderung	-700.000		-500.000	-200.000	0	0	0	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)											
8	4E.210177	GS Hohestieg / Brandschutzm.	bisher	0	0	0	0	0	0	0	Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf siehe lfd Nr.7
			neu	700.000	0	500.000	200.000	0	0	0	
			Veränderung	700.000		500.000	200.000	0	0	0	
Sanierung GY Martino-Katharineum (Pr 2)											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit											
9	4E.210140	GY Martino-Katharineum/ Sanierung	bisher	1.680.500	950.800	0	0	0	0	729.700	Vorziehen des 2. BA auf das Jahr 2017 (Fortführung des VOF-Verfahrens) siehe lfd Nr.10
			neu	1.680.500	950.800	50.000	0	0	0	679.700	
			Veränderung	0		50.000	0	0	0	-50.000	

Haushaltslesung 2017 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2016 - 2020: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)											
10	4E.210140	GY Martino-Katharineum/ Sanierung	bisher	7.308.000	4.389.000	0	0	0	0	2.919.000	Vorziehen des 2. BA auf das Jahr 2017 (Fortführung des VOF-Verfahrens) siehe lfd Nr.9
			neu	7.308.000	4.389.000	250.000	0	0	0	2.669.000	
			Veränderung	0		250.000	0	0	0	-250.000	
Teilhaushalt 40 - Schule											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
11	5E.400014	Technikakademie/Lehrmittel Elektronikl.	bisher	170.000	50.000	0	120.000	0	0	0	Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Finanzbedarf
			neu	170.000	50.000	120.000	0	0	0	0	
			Veränderung	0		120.000	-120.000	0	0	0	
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)											
12	5E.400016	BBS I / Erneuerung Drucktechnik	bisher	858.000	648.000	0	210.000	0	0	0	zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 210.000 € zu Lasten 2018 zur Fortsetzung der Erneuerung der Drucktechnik der Johannes-Selenka-Schule
			neu	858.000	648.000	0	210.000	0	0	0	
			Veränderung	0		0	0	0	0	0	
			VE 2018: 0				VE 2018 neu: 210.000		VE 2018 Veränderung: 210.000		
13	5E.40 NEU	BBS I / Beschaff. CNC Oberfräsmaschine	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung einer CNC-Oberfräsmaschine für die BBS I (Ergebnis einer Ortsbegehung mit der BS GUV)
			neu	190.000	0	190.000	0	0	0	0	
			Veränderung	190.000		190.000	0	0	0	0	

Haushaltslesung 2017 - Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2016 - 2020: hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen
14	5S.400031	FB 40: Ersatz-GVG-GegenSt MEP Schulen	bisher	5.094.886	2.654.886	630.000	550.000	630.000	630.000	0	geringere Haushaltsmittel von jährlich 52.000 € für die Anschaffung von Hardware (incl. Betriebssystem-Lizenzen) im Rahmen des Medienentwicklungsplanes (MEP); anstatt des Ankaufs von Windows-Betriebssystem-Lizenzen sollen zukünftig Lizenzen gemietet werden (siehe auch Budgeterhöhungsantrag im Ergebnishaushalt) Anmerkung FB 20: Eine tatsächliche Deckung erfolgt hierdurch nicht, da durch die Verbuchung im Ergebnishaushalt zusätzlich zu dem Abfluss von liquiden Mitteln eine Ergebnisausweitung erfolgt. siehe lfd Nr.1
			neu	4.886.886	2.654.886	578.000	498.000	578.000	578.000	0	
			Veränderung	<u>-208.000</u>		<u>-52.000</u>	<u>-52.000</u>	<u>-52.000</u>	<u>-52.000</u>	<u>0</u>	

Haushaltslesung 2017 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2017 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2017		2018		2019		2020			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
<u>Teilhaushalt FB 20 - Finanzen</u>															
	18	Transferaufwendungen													
15	1.11.1167.01	Gebäudemanagement	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Instandsetzung von Gebäuden Die im Haushaltsplan 2017 eingestellten Mittel für die Instandsetzung der Gebäude werden um 1 Mio. € erhöht. In der mittelfristigen Finanzplanung sind diese Summen auch für die Folgejahre vorzusehen. Der Zustand zahlreicher städtischer Gebäude ist unbefriedigend. Augenscheinlich ist es zurzeit vielfach nicht möglich, kleinere Reparaturen und Instandsetzungsmaßnahmen schnell durchzuführen. Das Unterlassen der notwendigen Instandsetzung führt jedoch unweigerlich zu weiterem Sanierungsbedarf an den Gebäuden, der wiederum mehr Kosten erzeugt als die kurzfristige Instandsetzung. Deshalb soll der Ansatz für diese Maßnahmen erhöht werden.										dauerh.	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen
							+ 1.000.000		+ 1.000.000		+ 1.000.000		+ 1.000.000		

Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 20 - Finanzen											
Planung Anbau Sporthalle GS Hondelage											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
16	3E.21 NEU	Sporthalle GS Hondelage /Planung Anbau	SB 113	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Planung eines zusätzlichen Raumes an die Turnhalle der Grundschule Hondelage (10.000 €) Anmerkung der Verwaltung: <u>siehe lfd. Nr. 31</u> - 4E.21NEU - Sanierung und Überdachung der Sporthalle Hondelage
				neu	10.000	0	10.000	0	0	0	
				Veränderung	10.000		10.000	0	0	0	
Projekte die durch den FB 65 umgesetzt werden											
Teilhaushalt 20 - Finanzen											
Sanierung GS Stöckheim											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
17	4E.210150	GS Stöckheim / Sanierung	SB 211	bisher	780.000	0	60.000	280.000	320.000	120.000	Vorziehen der Finanzraten für die Sanierung der Grundschule Stöckheim auf das Jahr 2017 siehe lfd Nr.18
				neu	780.000	0	780.000	0	0	0	
				Veränderung	0		720.000	-280.000	-320.000	-120.000	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)											
18	4E.210150	GS Stöckheim / Sanierung	SB 211	bisher	3.120.000	0	240.000	1.120.000	1.280.000	480.000	Vorziehen der Finanzraten für die Sanierung der Grundschule Stöckheim auf das Jahr 2017 siehe lfd Nr.17
				neu	3.120.000	0	3.120.000	0	0	0	
				Veränderung	0		2.880.000	-1.120.000	-1.280.000	-480.000	

Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen
Einrichtung Ganztagsbetrieb GS Lamme											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
19	4E.210154	GS Lamme / Einr. Ganztagsbetrieb	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN								Vorziehen der Finanzraten für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs der Grundschule Lamme auf das Jahr 2017

Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)											
22	4E.21 NEU	GS Stöckheim / Einr. GTB und Erw.	SB 211	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel zum Ausbau der GS Stöckheim zu einer OGS sowie um die Kapazitäten der GS zu erweitern; zur Zeit entstehen die Baugebiete Rapskamp in Leiferde sowie Stöckheim Süd und ein weiteres Gebiet Trakehnenstraße Anmerkung der Verwaltung: Kostenschätzung der Verwaltung: 3,4 Mio. € (davon 20 % für Mobiliar - Festwertaufwand) siehe lfd Nr.21
				neu	2.720.000	0	2.720.000	0	0	0	
				Veränderung	2.720.000		2.720.000	0	0	0	
Einrichtung GTB an der GS Lehn Dorf											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
23	4E.21 NEU	GS Lehn Dorf /Einrichtung Ganztagsbetrieb	SB 321	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Errichtung und den Betrieb des Ganztagsbetriebes an der Grundschule Lehn Dorf ab 2017 ff Anmerkung der Verwaltung: Bei einem Umbau im Bestand ist mit Kosten zwischen 0,2 Mio. € und 1,5 Mio. € zu rechnen; bei einem Erweiterungsbau liegen die Kosten je nach Raumprogramm zwischen 1,5 Mio. € und 2,4 Mio. € siehe lfd Nr.25
				neu	0	0	*)	0	0	0	
				Veränderung	0		*)	0	0	0	

Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen
24	4E.21 NEU	GS Lehn Dorf /Einrichtung Ganztagsbetrieb	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN								zusätzliche Haushaltsmittel für die Errichtung eines Ganztagsbetriebs an der Grundschule Lehn Dorf, die Fertigstellung der Maßnahmen soll bis zum Schuljahresbeginn 2019 erfolgen. Anmerkung der Verwaltung: Bei einem Umbau im Bestand ist mit Kosten zwischen 0,2 Mio. € und 1,5 Mio. € zu rechnen; bei einem Erweiterungsbau liegen die Kosten je nach Raumprogramm zwischen 1,5 Mio. € und 2,4 Mio. € siehe lfd Nr.26
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	
			neu	0	0	0	0	0	0	0	
			Veränderung	0	*)		0	0	0	0	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)											
25	4E.21 NEU	GS Lehn Dorf /Einrichtung Ganztagsbetrieb	SB 321								zusätzliche Haushaltsmittel für die Errichtung und den Betrieb des Ganztagsbetriebes an der Grundschule Lehn Dorf ab 2017 ff Anmerkung der Verwaltung: Bei einem Umbau im Bestand ist mit Kosten zwischen 0,2 Mio. € und 1,5 Mio. € zu rechnen; bei einem Erweiterungsbau liegen die Kosten je nach Raumprogramm zwischen 1,5 Mio. € und 2,4 Mio. € siehe lfd Nr.23
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	
			neu	0	0	*)	0	0	0	0	
			Veränderung	0	*)		0	0	0	0	

Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen
26	4E.21 NEU	GS Lehn Dorf /Einrichtung Ganztagsbetrieb	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN								zusätzliche Haushaltsmittel für die Errichtung eines Ganztagsbetriebs an der Grundschule Lehn Dorf, die Fertigstellung der Maßnahmen soll bis zum Schuljahresbeginn 2019 erfolgen. Anmerkung der Verwaltung: Bei einem Umbau im Bestand ist mit Kosten zwischen 0,2 Mio. € und 1,5 Mio. € zu rechnen; bei einem Erweiterungsbau liegen die Kosten je nach Raumprogramm zwischen 1,5 Mio. € und 2,4 Mio. € siehe lfd Nr.24
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	
			neu	0	0	*)	0	0	0	0	
			Veränderung	0	*)	0	0	0	0	0	
Einrichtung weiterer Ganztagsgrundschulen											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
27	4S.210086	Grundschulen/Eintr. Ganztagsb.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN								zusätzliche Haushaltsmittel für die Einrichtung von mindestens zwei zusätzlichen Ganztagsgrundschulen pro Jahr ab 2018 Anmerkung der Verwaltung: Eine Kostenschätzung steht noch aus siehe lfd Nr.28
			bisher	2.400.000	0	0	400.000	400.000	400.000	1.200.000	
			neu	2.400.000	0	0	400.000	400.000	400.000	1.200.000	
			Veränderung	0	*)	*)	*)	*)	*)	*)	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)											
28	4S.210086	Grundschulen/Eintr. Ganztagsb.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN								zusätzliche Haushaltsmittel für die Einrichtung von mindestens zwei zusätzlichen Ganztagsgrundschulen pro Jahr ab 2018 Anmerkung der Verwaltung: Eine Kostenschätzung steht noch aus siehe lfd Nr.27
			bisher	9.600.000	0	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	4.800.000	
			neu	9.600.000	0	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	4.800.000	
			Veränderung	0	*)	*)	*)	*)	*)	*)	

Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen
Beschaffung Container für die GS Edith Stein (Schulkindbetreuung)											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
29	4E.21 NEU	GS Edith Stein / Beschaffung Container	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN								zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 240.000 € für die Beschaffung und Aufstellung eines Betreuungspavillon für die Schulkindbetreuung (hier: Anteil Mobiliarkäufe)
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	
			neu	48.000	0	48.000	0	0	0	0	
			Veränderung	48.000		48.000	0	0	0	0	
siehe lfd Nr.30											
Baumaßnahmen (Veränderungen)											
30	4E.21 NEU	GS Edith Stein / Beschaffung Container	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN								zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 240.000 € für die Beschaffung und Aufstellung eines Betreuungspavillon für die Schulkindbetreuung (hier: Anteil Anschaffungskosten Container)
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	
			neu	192.000	0	192.000	0	0	0	0	
			Veränderung	192.000		192.000	0	0	0	0	
siehe lfd Nr.29											

Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen
sonstige Maßnahmen											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
31	4E.21 NEU	Sporthalle GS Hondelage /San. und Überdachung	SB 113	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung der Turnhalle der Grundschule Hondelage sowie für die Schaffung einer Überdachung Anmerkung der Verwaltung: Die Kostenschätzung der Verwaltung steht noch aus; es liegt lediglich eine Kostenschätzung für die Planung in Höhe von 80 TEUR vor. siehe lfd. Nr. 16 - 3E.21 NEU (Planung des Anbaus eines zusätzlichen Raumes)
				neu	0	0	*)	0	0	0	
				Veränderung	0		*)	0	0	0	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)											
32	5E.21 NEU	IGS Franzsches Feld /Vorplatzgestaltung	SB 120/132	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2017 für die Vorplatzgestaltung IGS Franzsches Feld in enger Absprache mit der Schule Anmerkung der Verwaltung: Der Vorplatz und die übrigen Außenanlagen können erst nach der Sanierung der Schulgebäude etwa ab 2019 für andere Baumaßnahmen genutzt werden. Bis dahin müssen die Bau- und Monteurfahrzeuge das Grundstück befahren können. Ein vorher sanierter Vorplatz müsste mit hohem Aufwand geschützt werden. Im Übrigen sind die Mittel für die Außenanlagen bereits im Investitionsprogramm ab 2019 im Projekt 4E.210144 (Sanierung IGS Franzsches Feld) eingeplant.
				neu	160.000	0	160.000	0	0	0	
				Veränderung	160.000		160.000	0	0	0	

Haushaltslesung 2017 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2016 - 2020)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen	
33	5E.21 NEU	IGS Querum / Ersatz der alten Sporthalle	SB 112	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für den Ersatz der vorhandenen 1-Feld-Sporthalle der IGS Querum mindestens durch eine 2-Feld-Sporthalle, der Ersatzbau soll auf dem Gelände der IGS oder in der Nähe, z. B. Dibbesdorfer Str. stattfinden; der Stadtbezirksrat bittet zu prüfen, zu welchem Termin eine der Schule entsprechende Sporthalle gebaut werden kann. Anmerkung der Verwaltung: Planungskosten: 250.000 €; Die Gesamtbaukosten können erst nach Grundlagenermittlung und Kostenberechnung genannt werden; derzeit wird in Lehn Dorf eine Zweifeld-Sporthalle für rd. 4,9 Mio. € errichtet	
				neu	0	0	*)	*)	*)	*)		*)
				Veränderung	0	*)	*)	*)	*)	*)		
34	5E.21 NEU	6. IGS /Einrichtung	DIE LINKE.	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Einrichtung einer weiteren integrierten Gesamtschule gemäß dem niedersächsischen Schulgesetz bis spätestens zum Schuljahresbeginn 2018/2019 Anmerkung der Verwaltung: Kostenschätzung der Verwaltung steht noch aus	
				neu	0	0	*)	*)	*)	*)		*)
				Veränderung	0	*)	*)	*)	*)	*)		
sonstige Maßnahmen des TH 66												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
35	3E.66 NEU	Bushaltestelle IGS Volkmarode / Planung Umbau	SB 114	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von ca. 15.000 € für 2017 für die Planung des Umbaus der Bushaltestelle an der IGS Volkmarode (inkl. Der Zu- und Abfahrten an der IGS Volkmarode)	
				neu	15.000	0	15.000	0	0	0		0
				Veränderung	15.000	15.000	0	0	0	0		

Anlage 2
zu Drucksache Nr. 16-03409

**Stellungnahmen
der Verwaltung zu den
Anfragen/Anregungen der Fraktionen
zum Haushalt 2017**

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2017 Nr. A 009
der Fraktion DIE LINKE**

Text:

1. Warum wird wieder eine Bezuschussung des Arbeitskreises politische Jugend, bestehend aus Grüner Jugend, Junge Liberale, Junge Union und Jusos, in Höhe von 7.900 Euro vorgeschlagen?
2. Besteht der Sperrvermerk für das Haushaltsjahr 2016 weiter?
3. Aus welchem Grund ist in 2015 keine Bezuschussung des APJ erfolgt?

Begründung:

erfolgt mündlich

Antwort:

Zu 1.

Da es bisher keinen anders lautenden Gremienbeschluss gibt, erfolgt die Veranschlagung des Zuschusses wie in den Vorjahren.

Zu 2.

Ja. Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 22. April 2016 beschlossen, dass der Sperrvermerk bestehen bleibt. Wenn der APJ seine Satzung geändert hat und diese dem Schulausschuss zur Kenntnis vorgelegt worden ist, wird der Schulausschuss entscheiden, ob der Sperrvermerk aufgehoben wird. Der Sperrvermerk ist auf Seite 498 des Entwurfs des Haushaltsplans 2017 ausgewiesen.

Zu 3.

Der APJ hat im Jahr 2015 keinen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses gestellt. Die vorhandenen Haushaltsmittel sind daher nicht ausgezahlt worden.



Dr. Hanke

Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2017 Nr. A 010 der Fraktion DIE LINKE**Text:**

Am 12.11.2013 hat der Rat die Verwaltung mit der Erstellung eines Schulentwicklungsplanes beauftragt. Bereits zum Haushalt 2015 hatte die Linksfraktion gefragt, warum die Kosten für die Erstellung nicht bekannt sind. Darauf antwortete die Verwaltung, dass nicht geplant sei einen kostenverursachenden Auftrag an Dritte zu vergeben, Sachkosten durch das Partizipationsverfahren entstehen könnten, ihre Höhe aber noch nicht ermittelt sei (10.12.2014) und zu Personalkosten wurden gar keine Angaben gemacht.

Nun liegt der Entwurf für das Jahr 2017 vor. In diesem Jahr soll die Schulentwicklungsplanung abgeschlossen werden und die Beträge sind der Verwaltung immer noch nicht bekannt.

Dazu wird die Verwaltung gefragt:

1. Ist die Verwaltung der Ansicht, dass die Schulentwicklungsplanung ohne jegliche Personal- und Sachkosten abgeschlossen werden kann?
2. Wenn nein, stellt es eine Überforderung der Verwaltung dar, innerhalb von drei Jahren eine grundsätzliche Kostenannahme für dieses Vorhaben zu entwickeln?
3. Welche Arbeiten an der Schulentwicklungsplanung wurden bislang (ohne Personal- und Sachkosten) durchgeführt?

Begründung:

erfolgt mündlich

Antwort:

Zu 1.
Nein.

Zu 2.
Nein. Die Personalkosten für den gesamten Maßnahmenzeitraum von 2012 bis 2017 belaufen sich auf 345.000 €. Dieser Betrag wird im endgültigen Haushaltsplan 2017 bei der Maßnahme „Erarbeitung eines Schulentwicklungsplans für die allgemein bildenden Schulen“ im Teilhaushalt 40 ausgewiesen.

Hierfür wurden die folgenden Annahmen getroffen: Die Stelle des Schulentwicklungsplaners wurde im Zeitraum April 2012 bis Juni 2016 zu 100% berücksichtigt. Zudem ist die neu geschaffene Stelle eines Verwaltungsdienstpostens im Bildungsbüro des Fachbereichs Schule ab dem 1. November 2016 zu 50% eingerechnet worden.

Es ist zu berücksichtigen, dass sich die Tätigkeiten des Schulentwicklungsplaners nicht ausschließlich auf die Erstellung des Schulentwicklungsplans bezogen haben. Da jedoch andere (Dezernentin, Fachbereichsleitung Schule, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Schule usw.) ebenfalls temporär in unterschiedlichem Maße ihre Arbeitszeit eingebracht haben, die Stellenanteile hierfür aber nur schwierig auszuweisen sind, hat die

Verwaltung eine Zuordnung von 100% der Kosten der Stelle des Schulentwicklungsplaners zur Maßnahme vorgenommen.

Angefallene Kosten wie z. B. die Kosten für Workshops 2013 und 2016 und die Durchführung der Elternbefragung in 2016 werden wegen ihrer fehlenden Periodizität, der Geringfügigkeit und aus Vereinfachungsgründen nicht explizit der Maßnahme zugeordnet.

Zu 3.

Ohne Personal- und Sachkosten: keine. Die unter Einsatz von Personal- und Sachkosten erzielten Arbeitsergebnisse wurden dem Schulausschuss regelmäßig mitgeteilt.



Dr. Hanke

Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2016

(Auszug Fachbereich Schule)

- **Finanzwirksame Anträge:**

Ergebnishaushalt (FWE)

Finanzhaushalt (FWI)

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
20	FB 20, FB 65
Produkt	
1.11.1167.01	

**FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2017
ZUR VORLAGE IM SCHULAUSSCHUSS AM 16.12.2016
UND IM BAUAUSSCHUSS AM 20.12.2016**

Überschrift

Instandsetzung von Gebäuden

Beschlussvorschlag

Die im Haushaltsplan 2017 eingestellten Mittel für die Instandsetzung der Gebäude werden um 1 Mio. € erhöht. In der mittelfristigen Finanzplanung sind diese Summen auch für die Folgejahre vorzusehen.

Begründung

Der Zustand zahlreicher städtischer Gebäude ist unbefriedigend. Augenscheinlich ist es zurzeit vielfach nicht möglich, kleinere Reparaturen und Instandsetzungsmaßnahmen schnell durchzuführen. Das Unterlassen der notwendigen Instandsetzung führt jedoch unweigerlich zu weiterem Sanierungsbedarf an den Gebäuden, der wiederum mehr Kosten erzeugt als die kurzfristige Instandsetzung. Deshalb soll der Ansatz für diese Maßnahmen erhöht werden.

Gez. Dr. Elke Flake
(Fraktionsvorsitzende)

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
20 FB 20/ FB 65
Projekt-Nr.
4E.21-neu

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2017 / INVESTITIONSPROGRAMM 2016 - 2020

☒ Neues Projekt

☐ Bestehendes Projekt

Projekt-Nr.: _____

Seite des Investitionsprogramms: _____

Bezeichnung des Projektes: Einrichtung 6. IGS

☐ Baukosten

☐ Beschaffungskosten

☐ Zuschuss an Dritte

1. Es wird folgende Veränderung zum Haushalt 2017 beantragt

mehr/weniger (+/-) _____

€

2. Es wird beantragt, im Haushalt 2016 eine Verpflichtungsermächtigung

in Höhe von _____

€

zulasten der Jahre

2018 in Höhe von _____

€

2019 in Höhe von _____

€

2020 in Höhe von _____

€

festzusetzen.

3. Die Gesamtkosten betragen _____

€

4. Es wird beantragt, in das Investitionsprogramm folgende Planungsraten aufzunehmen (in T€):

Gesamt-kosten	Vorjahre	2017	Planungsraten		2020	Restbedarf ab 2021
			2018	2019		

Begründung:

Spätestens zum Schuljahresbeginn 2018/2019 wird in Braunschweig eine weitere integrierte Gesamtschule gemäß dem niedersächsischen Schulgesetz eingerichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, zügig alle notwendigen Schritte einzuleiten, um dieses Ziel zu erreichen.

Seit Jahren können hunderte Kinder aufgrund fehlender Plätze nicht an einer IGS beschult werden. Dieser Missachtung des Elternwillens muss irgendwann auch mal beendet werden.

gez. Sommerfeld

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Fraktion
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
20	FB 20, FB 65
Produkt	
4E.210154	

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2017
ZUR BEHANDLUNG IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS AM 15. DEZEMBER 2016
UND IM SCHULAUSSCHUSS AM 16. DEZEMBER 2016

Überschrift

Grundschule Lamme / Umbauten zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs

Beschlussvorschlag

Die Umbauten in der Grundschule Lamme zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs sollen wie im Investitionsprogramm 2016 (Haushaltsplan 2016, Band II, S. 141) vorgesehen 2017 weiterverfolgt und 2018 fertiggestellt werden.

Begründung

Im Investitionsprogramm des Haushaltsplans 2016 war vorgesehen, die Umbauten in der Grundschule Lamme zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs im Jahr 2017 abzuschließen. Mit dem Haushaltsplan 2017 hat die Verwaltung vorgeschlagen, die Einrichtung des Ganztagsbetriebs an dieser Grundschule um zwei weitere Jahre – also auf 2019 - zu verschieben.

Diese Verschiebung sollte so nicht erfolgen, stattdessen sollte die Maßnahme wieder um ein Jahr vorgezogen werden, so dass im Jahr 2018 der Ganztagsbetrieb in Lamme aufgenommen werden kann. Im Haushaltsplan 2017 und im Investitionsprogramm 2018 sind dafür insgesamt 1.403.500 € zu veranschlagen.

Gez. Dr. Elke Flake
(Fraktionsvorsitzende)

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

**Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen**

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
20	FB 20, FB 65

Produkt
4E.21-neu

***FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2017
ZUR BEHANDLUNG IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS AM 15. DEZEMBER 2016
UND IM SCHULAUSSCHUSS AM 16. DEZEMBER 2016***

Überschrift

Grundschule Edith Stein / Beschaffung und Aufstellung eines Betreuungspavillons

Beschlussvorschlag

Auf dem Gelände der Grundschule Edith Stein wird bis zum Schuljahr 2017 / 2018 ein Betreuungspavillon für die Schulkindbetreuung aufgestellt. Die Mittel für die Beschaffung dieses Betreuungspavillons werden in den Haushaltsplan 2017 (Investitionsprogramm) eingestellt.

Bis dahin erfolgt die Betreuung der ausgelagerten Schulkindbetreuungsgruppe weiterhin in den Räumen der Einrichtung „Till Eulenspiegel“.

Begründung

Auf dem Gelände der Edith Stein-Grundschule ist die Aufstellung eines Betreuungspavillons möglich. Es gibt hier keinen zwingenden Grund für die Einführung der Notlösung „SchuKiPlus“.

Es wäre hier vielleicht sogar möglich, durch „Nutzungstausch“ zwischen einem Fachunterrichtsraum und dem Raumpavillon beide Schulkindbetreuungsgruppen im gleichen Gebäude unterzubringen und damit Synergieeffekte zu erzielen.

Für die Beschaffung eines solchen Raumpavillons hat die Verwaltung (FB 65) Kosten in Höhe von ca. 240.000 € ermittelt (s. Stellungnahme der Stadt BS Nr. 16-02870-01).

Gez. Dr. Elke Flake
(Fraktionsvorsitzende)

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

**Fraktion
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20

FB 20, FB 65

Produkt

4E.21-neu

**FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2017
ZUR BEHANDLUNG IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS AM 15. DEZEMBER 2016
UND IM SCHULAUSSCHUSS AM 16. DEZEMBER 2016**

Überschrift

Grundschule Lehdorf / Umbauten zur Einrichtung eines Ganztagsbetriebs

Beschlussvorschlag

Im Haushaltsplan 2017 (Investitionsprogramm) werden die notwendigen Mittel für die Umbauten zur Einrichtung eines Ganztagsbetriebs an der Grundschule Lehdorf bereitgestellt. Die Fertigstellung dieser Maßnahme soll bis zum Schuljahresbeginn 2019 erfolgen.

Begründung

Im Haushaltsplan 2017 (Investitionsprogramm) sind bislang keine Mittel für die Einrichtung eines Ganztagsbetriebs an der Grundschule Lehdorf eingestellt. Damit das Übergangsmodell „SchuKiPlus“ an dieser Grundschule nicht zur Dauerlösung wird, sollte deren bauliche Umwandlung zur Ganztagschule so schnell wie möglich durchgeführt werden.

Gez. Dr. Elke Flake
(Fraktionsvorsitzende)

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

**Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen**

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
20	FB 20, FB 65
Produkt	
4S.210086	

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2017
ZUR BEHANDLUNG IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS AM 15. DEZEMBER 2016
UND IM SCHULAUSSCHUSS AM 16. DEZEMBER 2016

Überschrift

Einrichtung weiterer Ganztagsgrundschulen

Beschlussvorschlag

Der Ausbau der Schulkindbetreuung soll durch die Einrichtung weiterer Kooperativer Ganztagsgrundschulen (KoGS) weiter vorangetrieben werden.

Ab 2018 sollen im Haushaltsplan (Investitionsprogramm) ausreichende Mittel bereitgestellt werden, um mindestens zwei weitere Ganztagsgrundschulen pro Jahr einzurichten.

Die baulichen Umsetzungen sollen prioritär erfolgen.

Begründung

Grundlage für diesen Antrag ist der einstimmige Ratsbeschluss zum Thema Schulkindbetreuung und Ganztagsgrundschule aus dem Jahr 2013.

Um einen bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsplätze für Schulkinder auf mindestens 60 % zeitnah zu erreichen, sind nach wie vor große Anstrengungen erforderlich. Derzeit stockt der Ausbau der Schulkindbetreuung, da die Einrichtung weiterer Kooperativer Ganztagsgrundschulen (KoGS) nur sehr schleppend vorangeht. In den letzten 5 Jahren ist trotz gegenteiliger Beschlüsse nur eine einzige KoGS eingerichtet worden. Die größte Hürde dabei sind die notwendigen baulichen Veränderungen.

Das von der Verwaltung vorgeschlagene Modell „SchuKiPlus“ stellt hier keine Lösung da. Bei mehreren Gruppen an einer Schule sind hier genau wie an einer Ganztagsgrundschule zusätzliche Räume und eine Mensa nötig.

Gez. Dr. Elke Flake
(Fraktionsvorsitzende)

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Bürgerhaushalt 2016 zum Haushaltsplan 2017

Top 75-Vorschläge



www.bs-mitgestalten.de

Inhalt

Inhalt	2
Platz: 36: Schüler-Fahrkarten bis Klasse 12 bezahlen	4
Platz: 42: Schülermonatstickets des öffentlichen Nahverkehrs bis Klasse 13 bezahlen	6

Platz: 36: Schüler-Fahrkarten bis Klasse 12 bezahlen				
Vorschlags-Nr.: 3115	Bewertung: 0,633	Wirkung: Ausgabe	Geschätzte Kosten:	Entsch.-Zust.: Braunschweig (gesamt)
<p>Laut Gesetz dauert die Schulpflicht 12 Jahre. Warum kriegen wir Schüler dann ab Klasse 11 die Fahrkarten nicht mehr bezahlt?</p> <p>Ab Klasse 11 muss die Schülerinnen und Schüler ihre Fahrkarten selbst bezahlen. Das ist unfair gegenüber den anderen in den unteren Klassen, die ihre Fahrkarte von der Stadt gestellt bekommen.</p>				
Stellungnahme der Verwaltung				
Org.-Einheit(en): FB 20, FB 40				
<p>Rechtliche Bewertung</p> <p>Gemäß § 114 Niedersächsisches Schulgesetz ist die Stadt Braunschweig als Träger der Schülerbeförderung dazu verpflichtet, die in ihrem Gebiet wohnenden Schülerinnen und Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der 1. bis 10. Schuljahrgänge der allgemein bildenden Schulen, 2. der 11. und 12. Schuljahrgänge im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Förderschulen, 3. der Berufseinstiegsschule und 4. der ersten Klassen von Berufsfachschulen, soweit die Schülerinnen und Schüler diese ohne Sekundarabschluss I - Realschulabschluss – besuchen, <p>unter zumutbaren Bedingungen zur Schule zu befördern oder ihnen oder ihren Erziehungsberechtigten die notwendigen Aufwendungen¹ für den Schulweg zu erstatten.</p> <p>Sachliche / faktische Umsetzungsmöglichkeiten</p> <p>Der Rat der Stadt Braunschweig müsste die Übernahme der Schülerbeförderungskosten für die Schuljahrgänge ab 11 durch eine Änderung der Schülerbeförderungssatzung als freiwillige Leistung¹ beschließen. Die darin bereits festgelegte Mindestentfernung von 2 km Schulweg wäre aus Sicht der Verwaltung auch für diese Jahrgänge anzuwenden.</p> <p>Finanzielle Auswirkungen</p> <p>Nach aktuellem Stand wären durch die Stadt für die allgemein bildenden Schulen bis zum 13. Jahrgang zusätzliche Beförderungsentgelte in Form von Sammelschülerzeitkarten in Höhe von schätzungsweise 900.000 € pro Schuljahr für rd. 1.800 Schüler an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) zu zahlen. Es wurde angenommen, dass etwa die Hälfte der Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgänge derzeit als Selbstzahler den ÖPNV nutzt. Die BSVG würde zwar die 900.000 € für die Sammelschülerzeitkarten zusätzlich erhalten. Gleichzeitig würden aber die von den bisherigen Selbstzahlern erzielten Einnahmen von rund 500.000 € wegfallen. Zudem würden bei der BSVG durch die etwa 900 neu hinzukommenden Personen nach einer überschlägigen Kalkulation für zusätzlich erforderliche Fahrzeugeinsätze Mehrkosten in Höhe von ca. 75.000 € pro Jahr entstehen. Saldiert würde die BSVG zwar eine Ergebnisverbesserung um 325.000 € pro Jahr erzielen, die im Gegenzug zu einem entsprechend verminderten Verlustausgleich aus dem städtischen Haushalt führen würde. Im Haushalt käme aber der erhöhte Aufwand¹ für die Sammelschülerzeitkarten von 900.000 € hinzu, sodass saldiert bei Umsetzung des Vorschlags eine Haushaltsbelastung von rund 575.000 € pro Jahr entstünde.</p> <p>Berufsbildende Schulen wurden bei dieser Betrachtung nicht berücksichtigt.</p> <p>Auf Vorschlag Nr. 3540 (Platz 42) wird hingewiesen.</p>				

Finanzielle Wirkung	2017	2018	2019	2020	2021ff.	Summe
Einmalige Kosten						
Laufende Kosten					XXXX	
Gremienlauf	Anmerkungen	Ja	Nein	Enth.	Ergebnis	
Schulausschuss						
Finanz- und Personalausschuss						
Verwaltungsausschuss						
Rat						

Platz: 42: Schülermonatstickets des öffentlichen Nahverkehrs bis Klasse 13 bezahlen				
Vorschlags-Nr.: 3540	Bewertung: 0,597	Wirkung: Ausgabe	Geschätzte Kosten:	Entsch.-Zust.: Braunschweig (gesamt)
Schülermonatstickets sollten nicht nur bis Klasse 10 sondern bis Klasse 13 kostenfrei sein. Dies entlastet Familien in großem Umfang.				
Stellungnahme der Verwaltung				
Org.-Einheit(en): FB 20, FB 40				
<p>Rechtliche Bewertung</p> <p>Gemäß § 114 Niedersächsisches Schulgesetz ist die Stadt Braunschweig als Träger der Schülerbeförderung dazu verpflichtet, die in ihrem Gebiet wohnenden Schülerinnen und Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der 1. bis 10. Schuljahrgänge der allgemein bildenden Schulen, 2. der 11. und 12. Schuljahrgänge im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Förderschulen, 3. der Berufseinstiegsschule und 4. der ersten Klassen von Berufsfachschulen, soweit die Schülerinnen und Schüler diese ohne Sekundarabschluss I - Realschulabschluss – besuchen, <p>unter zumutbaren Bedingungen zur Schule zu befördern oder ihnen oder ihren Erziehungsberechtigten die notwendigen Aufwendungen¹ für den Schulweg zu erstatten.</p> <p>Sachliche / faktische Umsetzungsmöglichkeiten</p> <p>Der Rat der Stadt Braunschweig müsste die Übernahme der Schülerbeförderungskosten für die Schuljahrgänge ab 11 durch eine Änderung der Schülerbeförderungssatzung als freiwillige Leistung¹ beschließen. Die darin bereits festgelegte Mindestentfernung von 2 km Schulweg wäre aus Sicht der Verwaltung auch für diese Jahrgänge anzuwenden.</p> <p>Finanzielle Auswirkungen</p> <p>Nach aktuellem Stand wären durch die Stadt für die allgemein bildenden Schulen bis zum 13. Jahrgang zusätzliche Beförderungsentgelte in Form von Sammelschülerzeitkarten in Höhe von schätzungsweise 900.000 € pro Schuljahr für rd. 1.800 Schüler an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) zu zahlen. Es wurde angenommen, dass etwa die Hälfte der Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgänge derzeit als Selbstzahler den ÖPNV nutzt. Die BSVG würde zwar die 900.000 € für die Sammelschülerzeitkarten zusätzlich erhalten. Gleichzeitig würden aber die von den bisherigen Selbstzahlern erzielten Einnahmen von rund 500.000 € wegfallen. Zudem würden bei der BSVG durch die etwa 900 neu hinzukommenden Personen nach einer überschlägigen Kalkulation für zusätzlich erforderliche Fahrzeugeinsätze Mehrkosten in Höhe von ca. 75.000 € pro Jahr entstehen. Saldiert würde die BSVG zwar eine Ergebnisverbesserung um 325.000 € pro Jahr erzielen, die im Gegenzug zu einem entsprechend verminderten Verlustausgleich aus dem städtischen Haushalt führen würde. Im Haushalt käme aber der erhöhte Aufwand¹ für die Sammelschülerzeitkarten von 900.000 € hinzu, sodass saldiert bei Umsetzung des Vorschlags eine Haushaltsbelastung von rund 575.000 € pro Jahr entstünde.</p> <p>Berufsbildende Schulen wurden bei dieser Betrachtung nicht berücksichtigt.</p> <p>Auf Vorschlag Nr. 3115 (Platz 36) wird hingewiesen.</p>				

Finanzielle Wirkung	2017	2018	2019	2020	2021ff.	Summe
Einmalige Kosten						
Laufende Kosten					XXXX	

Gremienlauf	Anmerkungen	Ja	Nein	Enth.	Ergebnis
Schulausschuss					
Finanz- und Personalausschuss					
Verwaltungsausschuss					
Rat					

Haushaltsplan 2017 Entwurf

(Auszug Fachbereich Schule)



Haushaltssatzung

Haushaltsplan

Haushaltsjahr 2017

Größe des Stadtgebietes der Stadt Braunschweig

19 217 ha

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt betrug:

nach der Volkszählung am	17.05.1939	196 068
nach der Volkszählung am	06.06.1961	246 085
nach der Volkszählung am	27.05.1970	223 700
nach der Gebietsreform am	01.03.1974	267 303
nach der Volkszählung am	25.05.1987	252 351
nach dem Zensus	31.12.2012	245 798
nach dem Zensus	31.12.2015	251 364

Entwurf

Haushaltssatzung der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Braunschweig in der Sitzung am 21. Februar 2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	777.443.739 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	805.848.555 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	483.900 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	483.900 Euro
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	766.103.900 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	748.049.317 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	21.852.000 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	66.905.300 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	6.083.800 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	6.083.800 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
– der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	794.039.700 Euro
– der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	821.038.417 Euro

§ 1 a

Haushaltsplan der Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement für das Haushaltsjahr 2017 (wird nachgereicht)

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung für das Haushaltsjahr 2017 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	65.817.900 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	65.897.600 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	505.000 Euro
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.078.100 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.945.600 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.024.000 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
– der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	52.078.100 Euro
– der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	60.969.600 Euro

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2017 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	42.324.300 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	42.660.500 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.992.300 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.385.000 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	601.000 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	51.400 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
– der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	39.992.300 Euro
– der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	44.037.400 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 5.604.000 Euro festgesetzt.

§ 2 a

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für die Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement (wird nachgereicht).

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung Stadtentwässerung nicht veranschlagt.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

73.320.100 Euro

festgesetzt.

§ 3 a

Verpflichtungsermächtigungen für die Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement (wird nachgereicht).

Verpflichtungsermächtigungen werden für die Sonderrechnung Stadtentwässerung nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000.000 Euro festgesetzt.

§ 4 a

Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement - hier Liquiditätskredite - (wird nachgereicht).

In der Sonderrechnung Stadtentwässerung wird der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

In der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	500 v. H.
2.	Gewerbsteuer	450 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen sind im Sinne des § 117 Abs. 1 NKomVG bzw. § 119 Abs. 5 NKomVG unerheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 100.000 Euro **nicht** übersteigen. Davon abweichend sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit Flüchtlingsangelegenheiten unerheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 150.000 Euro nicht übersteigen.

Ferner sind als **nicht erheblich** anzusehen, Beträge (unbegrenzt),

- die der Verrechnung zwischen den Teilhaushalten dienen,
- die wirtschaftlich durchlaufend sind,
- die auf Grund von Aufgabenverlagerungen und der Ausgliederung von Aufgaben aus dem Haushalt zu haushaltsneutralen Umsetzungen von Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen zwischen den Teilhaushalten führen,
- die der Verwendung zweckgebundener Erträge und Einzahlungen dienen,
- die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen,
- die zur Deckung von Kosten der Geldbeschaffung, zur Tilgung von Darlehen oder für abschlusstechnische Buchungen notwendig sind,
- die der Auflösung von Deckungsreserven dienen.

Braunschweig, den 21. Februar 2017

Der Oberbürgermeister

Siegel

Markurth

2.2.1.1. Personalkostenerstattungen bzw. -zuschüsse

Zu den Personalkosten erhält die Stadt im Wesentlichen für folgende Aufgaben Erstattungen bzw. Zuschüsse:

TH	Zuschuss bzw. Erstattungszweck	Betrag/€
Ref 0120	Vom Bund für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer (Aufwandsentschädigungen)	28.000
	Vom Land für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer (Aufwandsentschädigungen)	30.000
FB 10	Von Bund und Land für Versorgungslasten n. d. G131	31.000
	Von Bund, Ländern oder Gemeinden nach Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	300.000
	Erstattungen vom Land	68.000
	Erstattungen von Gemeinden	38.000
	Von Landkreisen für Versorgungslasten - Auflösung des Landkreises Braunschweig und des Großraumverbandes -	32.400
	Von Sozialversicherungsträgern/Überbrückungshilfe	30.000
	Von der Braunschweig Zukunft GmbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH, der VHS Arbeit und Beruf GmbH und von den Sonderrechnungen	972.000
	Von der Braunschweig Zukunft GmbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte und zugewiesene Beamte	122.400
	Von der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	32.600
	Von der ITEBS GmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	15.100
	Von der ALBA Braunschweig GmbH und der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	73.900
	Von der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG/„BS Energy“ für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	27.200

TH	Zuschuss bzw. Erstattungszweck	Betrag/€
FB 40	Zuschuss vom Landesamt für Soziales/Minderleistungsausgleich	13.000
	Zuwendung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Fördermaßnahme: Bildung integriert	67.000
	Zuwendung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Fördermaßnahme: kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte	124.400
Kultur und Wissenschaft	Vom Land für Lehrkräfte an der Städtischen Musikschule für Elementar- und Primarstufe, für die Ensemble- und Ergänzungsfächer sowie für studienvorbereitende Ausbildung und Hochbegabtenförderung	24.000
	Vom Land für die Basismusikalisierung	17.000
	Von den Städten Salzgitter, Wolfsburg, Wolfenbüttel und dem Landkreis Wolfenbüttel für die regionale Kontaktstelle Musik	14.000
FB 50	Erstattung durch das Jobcenter Braunschweig für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes durch städt. Dienstkräfte	5.200.000
	Erstattung für Zahnprophylaxe	200.000
	Erstattungen der gesetzlichen Krankenkassen für die Einrichtung und den Betrieb von Pflegestützpunkten	50.000
	Zuschüsse vom Land und Krankenkassen für die Beteiligung am Förderprogramm Interkulturelle Service- Anlaufstelle für Gesundheitsfragen	34.000
	Zuschuss vom Land zur Förderung von Koordinationsstellen für Migration und Teilhabe	29.100
FB 51	Ambulante Maßnahmen für straffällige Jugendliche	40.500
	Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst	99.800
	Erstattung des Landes zur Sicherstellung städt. Krippen-, Kindergärten- und Schulkindbetreuungsangebote	3.977.000
	Kompetenzagentur PLUS	143.500
	Zuweisungen des Landes zu Kinder- und Teeny Klubs	90.000
	Zuweisungen des Landes zur Sicherstellung der verlässlichen Grundschule	41.200

2.2.3 Zuschüsse

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

Aus nachstehender Tabelle ergibt sich, an welche Einrichtungen, Vereine, Verbände usw., für welche Zwecke und bis zu welcher Höhe Zuschüsse gewährt werden bzw. in welcher Höhe Zuschüsse 2017 eingeplant sind.

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2015 - € -	Ansatz 2016 - € -	Ansatz 2017 - € -
01	1.11.1116.10	Internationale Beziehungen	3.200,00	5.100	5.100
10	1.11.1145.01	Patengeschenke zur Geburt des siebten Kindes	100,00	200	200
10	1.11.1145.01	Freiwilligen-Agentur	22.700,00	22.700	22.700
10	1.57.5732.01	Dorfgemeinschaftshäuser	2.645,16	2.700	2.700
37	1.12.1260.21	Freiwillige Feuerwehr	23.626,50	23.400	23.600
40	1.25.2732.02	Arbeit u. Leben, HSA-Kurse	92.000,00	92.000	92.000
40	1.25.2732.02	Arbeitskreis Polit. Jugend (Grüne Jugend Braunschweig, Junge Liberale Braunschweig, Junge Union Braunschweig, Jusos Braunschweig)	0,00	7.900	7.900
40	1.25.2732.02	Seniorpartner in School	0,00	1.500	1.500
0413	1.25.2521.09	Stiftung Residenzschloss Braunschweig	134.166,82	135.000	139.800
41	1.25.2511.09	Arbeitskreis Andere Geschichte	91.850,00	91.900	91.900

2.2.3.2 Unentgeltliche Leistungen an Dritte

Neben den unter Ziffer 2.2.3.1 aufgeführten Zuschüssen (direkte Geldleistungen) werden einer Vielzahl von Vereinen, Verbänden und sonstigen Institutionen Leistungen gewährt. Dies geschieht durch unentgeltliche oder vergünstigte dauerhafte und ausschließliche Nutzung städtischer Mietobjekte/Grundstücke bzw. durch Verzicht oder Teilverzicht auf erzielbaren Erbbauzins (Jahreswert insgesamt 1.597.600 €).

Die verdeckten Zuschüsse werden ausschließlich textlich dargestellt. Eine haushaltsmäßige Verrechnung erfolgt nicht.

Nutzende Organisationseinheit	Betrag
Abt. Grundstücksverwaltung, übriges städt. Messegelände	
Parkplatz Volkswagenhalle	14.100,00 €
Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH (Karnevalsumzug)	100,00 €
Summe:	14.200,00 €
Abt. Grundstücksverwaltung, allg. Grundvermögen	
Zoo "Arche Noah"	1.700,00 €
WelfenAkademie	266.200,00 €
Kulturverein Wenden/ Thune/ Harxbüttel	4.100,00 €
Spielschaar Waggum	13.000,00 €
Heimatismuseum Rautheim	4.500,00 €
Cattiva Brunsviga Eintracht BS Fan-Gruppe	5.100,00 €
Gebäude Berliner Platz 13	132.500,00 €
Summe:	427.100,00 €
Fachbereich Feuerwehr	
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Grund 2)	1.300,00 €
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Friedrich-Kreiß-Weg)	100,00 €
Summe:	1.400,00 €
Fachbereich Schule	
Freie Schule Braunschweig	46.500,00 €
Freie Waldorfschule Braunschweig	62.800,00 €
Sternfreunde Braunschweig Hondelage e. V. (Volkssternwarte)	600,00 €
Summe:	109.900,00 €
Fachbereich Kultur, Kulturinstitut	
Friedenszentrum	400,00 €
Künstlerhaus e. V.	6.500,00 €
Bürgergemeinschaft Südstadt	400,00 €
Kulturkreis Mascherode	2.000,00 €
Siedlerverein Altpetritor	12.400,00 €
TV 38	9.300,00 €
Summe:	31.000,00 €
Fachbereich Kultur, Konzerte und Musikpflege	
Männergesangsverein Thune	300,00 €

2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Gemäß § 93 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind den Stadtbezirksräten für die Erledigung ihrer Aufgaben die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Nach § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig werden die Haushaltsmittel den Stadtbezirksräten auf Antrag als Budget zugewiesen.

Die Veranschlagung aller Mittel erfolgt im Teilhaushalt Politische Gremien beim Sachkonto 449140 und den jeweiligen Kostenstellen der Stadtbezirksräte. Für die budgetierten Stadtbezirksräte (grau hinterlegt) ist die unten stehende Mittelaufteilung als Information aufgeführt.

Für das jeweilige Haushaltsjahr stehen den Stadtbezirksräten zusätzlich Mittel als "Bürger-Budgets" vorrangig für die Umsetzung von Vorschlägen aus dem Bürgerhaushalt zur Verfügung. Auf Ziffer 9 des Vorberichts wird hingewiesen.

zu 2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Ausführender Teilhaushalt	Politische Gremien	Politische Gremien	Politische Gremien	40	Kultur u. Wissen- schaft	66	67	67	67	
<div> <div>Mittelaufteilung</div> <div>Stadtbezirksrat</div> </div>	Repräsentativer Aufwand	Zuschüsse	Konzerte u. Musikpflege	Einrichtungs- gegenstände (bez. Schulen)	Ortsbüchereien	Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestr.)	Grünanlagen- unterhaltung	Hochbau- unterhaltung (Friedhöfe)	Grünanlagen- unterhaltung (Friedhöfe)	Summe
112 Wabe-Schunter-Beberbach	1.000	2.600	400	1.000	4.900	18.300	800	2.000	600	31.600
113 Hondelage	400	800	100	300	800	2.800	300	1.800	300	7.600
114 Volkmarode	400	1.100	100	300	1.900	8.100	200	2.800	500	15.400
120 Östliches Ringgebiet	1.000	2.600		700		12.500	600			17.400
131 Innenstadt	600	1.600		700		9.000	800			12.700
132 Viewegs Garten-Bebelhof	600	1.600		300		8.500	600			11.600
211 Stöckheim-Leiferde	500	1.200	200	300	1.500	8.700	300	5.000	500	18.200
212 Heidberg-Melverode	600	1.500	200	700		6.500	900			10.400
213 Südstadt-Rautheim-Mascherode	600	1.600	400	1.400	1.600	15.100	400	1.400	200	22.700
221 Weststadt	900	2.500		1.000		8.800	1.200			14.400
222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien	400	800	200	300		4.000	200	1.000	200	7.100
223 Broitzem	400	1.000	200	300	600	5.000	200	1.000	300	9.000
224 Rüningen	400	800	200			3.100	200	2.300	400	7.400
310 Westliches Ringgebiet	1.200	3.200		2.000		25.000	1.000			32.400
321 Lehndorf-Watenbüttel	800	2.200	200	1.300	5.700	25.400	700	2.000	200	38.500
322 Veltenhof-Rühme	400	1.000	200	700		8.400	300	2.000	400	13.400
323 Wenden-Thune-Harxbüttel	400	1.000	200	300	3.000	7.100	200	2.000	500	14.700
331 Nordstadt	900	2.300		1.000		8.600	400			13.200
332 Schunteraue	400	1.000		300		5.800	200			7.700
Summe:	11.900	30.400	2.600	12.900	20.000	190.700	9.500	23.300	4.100	305.400

3.2.9.1 Entwicklung der Auszahlungen besonderer Programme

3.2.9.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm

Die veranschlagten Mittel für Schulsanierungen stellen sich aufgeteilt nach Instandhaltungen und Investitionen wie folgt dar:

	2016	2017	2018	2019	2020
	- in Euro -				
Instandhaltungen*	3.933.000	2.201.800	3.822.600	4.797.500	5.311.700
Investitionen*	12.827.800	6.482.600	11.650.300	11.189.900	9.247.100
Insgesamt:	<u>16.760.800</u>	<u>8.684.400</u>	<u>15.472.900</u>	<u>15.987.400</u>	<u>14.558.800</u>

* ohne PPP

Die jeweiligen Einzelbeträge der Schulsanierungsprojekte beinhalten seit 2008 HOAI-Leistungen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement.

Seit dem Haushaltsplan 2014 werden die Finanzraten des Schulsanierungsprogramms stärker auf einzelne sanierungsbedürftige Schulen gebündelt. Es sollen primär 6-8 Schulen gleichzeitig ganzheitlich saniert werden. Mit dieser Vorgehensweise können die Baumaßnahmen effizienter durchgeführt werden, da die Sanierung einer Schule nicht mehr abschnittsweise durchgeführt wird und dementsprechend sich nicht mehr über einen langen Zeitraum hinzieht, sondern straffer abgewickelt wird. Es werden derzeit insbesondere Schulen des Schulsanierungspaketes 1 (IGS Franches Feld, RS John-F-Kennedy, HS Sophienstraße, GS/HS Rüningen, GY H.v.F und GY M.K.) ganzheitlich saniert.

Neben diesen Sanierungsmitteln stehen für kleinere Maßnahmen bis zu 150 TEUR jährlich noch rd 1,2 Mio. € für Schulen zur Verfügung. Im Bereich der Brandschutzmaßnahmen sollen in den nächsten Jahren ebenfalls vermehrt Maßnahmen stattfinden. Hierfür sind für alle städtischen Gebäude für die Jahre 2017 und 2018 jeweils rd. 6,4 Mio. € und für die Jahre 2019 und 2020 jeweils 3 Mio. € jährlich eingeplant worden (siehe Ziffer 3.2.9.1.3).

Der Mittelansatz je Schule ist aus dem Investitionsprogramm 2016-2020 sowie aus der beigefügten Übersicht ersichtlich.

Daneben sind für den Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule durch die Nibelungen Wohnbau GmbH folgende Aufwendungen und Auszahlungen in den Teilhaushalten des Fachbereiches 20 (Finanzen) und 40 (Schule) veranschlagt worden:

	2016	2017	2018	2019	2020
	- in Euro -				
	<u>2.966.900</u>	<u>2.966.900</u>	<u>2.966.900</u>	<u>2.966.900</u>	<u>2.966.900</u>

Projekt	Bezeichnung	Jahresraten in TEUR			
		2017	2018	2019	2020
4E.210130	GS/HS Rünigen, Sanierung	408,6	0,0	0,0	0,0
4E.210132	GY Kleine Burg, Sanierung	0,0	0,0	255,0	1.237,0
4E.210133	GS Volkmarode, Sanierung	200,0	500,0	1.000,0	408,6
4E.210134	GS Melverode, Sanierung	300,0	1.400,0	1.647,0	583,2
4E.210135	GS Waggum, Sanierung	250,0	1.772,0	1.200,0	0,0
4E.210136	HS Sophienstraße, Sanierung	57,0	0,0	0,0	0,0
4E.210137	BBS V, Sanierung	0,0	0,0	446,0	3.300,0
4E.210139	RS John-F-Kennedy-Platz, Sanierung	68,7	0,0	1.647,4	0,0
4E.210141	GY Martino-Katharineum, Abt. Echternstraße, Sanierung	200,0	1.750,0	1.350,0	0,0
4E.210142	GY Wilhelm-Gymnasium, Sanierung	400,0	1.600,0	2.200,0	1.770,0
4E.210144	IGS Franzses Feld, Sanierung (inkl. Nutzerwünsche)	3.540,0	3.196,5	2.192,0	3.000,0
4E.210145	GY Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Sanierung	1.859,5	654,4	0,0	0,0
4E.210146	GS Büldenweg, Sanierung	300,0	1.830,0	1.400,0	0,0
4E.210147	GS Querum, Sanierung	0,0	0,0	250,0	1.360,0
4E.210148	GS Völkenrode, Sanierung	100,0	600,0	300,0	0,0
4E.210149	GS Rühme, Sanierung	0,0	0,0	300,0	1.400,0
4E.210150	GS Stöckheim, Sanierung	300,0	1.400,0	1.600,0	600,0
4E.210151	BBS V, Abt. Leonhardstraße, Sanierung	0,0	0,0	200,0	900,0
4E.210182	GS Rühme, Sanierung Heizungsanlage	0,0	770,0	0,0	0,0
5E.210117	GY Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Ersatz Umkleidekabinen	575,6	0,0	0,0	0,0
5E.210123	GS Rautheim, Sanierung	125,0	0,0	0,0	0,0
	Jahressummen in TEUR	8.684,4	15.472,9	15.987,4	14.558,8

3.2.9.1.3 Brandschutzmaßnahmen

Für die Jahre 2017 und 2018 sind 6,4 Mio. € und für die Jahre 2019 - 2020 jeweils 3 Mio. € für Brandschutzmaßnahmen insb. an Schulen und Kindertagesstätten veranschlagt. Die einzelnen Punkte der brandschutztechnischen Ertüchtigungen betreffen insbesondere die

- Erweiterung von Brandmelde- und Hausalarmanlagen
- Installation einer Sicherheitsbeleuchtung
- Ertüchtigungen der Treppenhäuser und angrenzender Türen
- Herstellung von zweiten Flucht- und Rettungswegen
- Instandsetzung von Rauch-Wärme-Abzugs-Anlagen und sonstigen sicherheitsrelevanten Anlagen.

Im Jahr 2017 (mit Restarbeiten in 2018) sind folgende konkrete Maßnahmen vorgesehen:

Bezeichnung	Eingeplante Mittel
GS Comeniusstraße (4E.210175)	1.198.800 €
GS Hohestieg (4E.210177)	1.338.100 €
Kita Karlstraße (4E.210179)	300.000 €
GS Edith Stein (4E.210181)	1.000.000 €
GS Timmerlah (4E.210192)	337.200 €
Jahressummen in €	4.174.100 €

Die weiteren Brandschutzmittel des Jahres 2017 in Höhe von 2,26 Mio. € (4S.210051) sind für diverse Maßnahmen (unter 150.000 €) in unterschiedlichen Objekten vorgesehen. Eine Detailplanung liegt zum aktuellen Zeitpunkt (stand Erstellung Haushaltsplanentwurf 2017) noch nicht vor. Diese wird aktuell durch den FB 65 erstellt und wird im weiteren Verlauf der Haushaltsplanaufstellung entsprechend berücksichtigt werden. Für die Jahre 2018 - 2020 liegen derzeit ebenfalls noch keine detaillierten Planungen vor.

3.2.9.1.4 Gesamtübersicht Medienentwicklungsplan

Der Medienentwicklungsplan beinhaltet die konzeptionelle Ausstattung der Schulen mit Multi-mediatechnik für den Unterricht. Die 2. Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes aus dem Jahr 2005 für den Zeitraum 2014 bis 2018 wurde im September 2013 von den politischen Gremien beschlossen.

Nach der 1. Fortschreibung im Jahr 2008 war es erforderlich, die Aussagen des Medienentwicklungsplanes in der Finanzplanung für die kommenden Jahre fortzuführen und den technischen sowie pädagogischen Entwicklungen anzupassen. Den Gremien wird über die Ausführung regelmäßig berichtet. **Die Einplanung von Haushaltsmitteln für die Jahre 2019 und 2020 erfolgt vorbehaltlich der erneuten Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes auf dem Niveau der Vorjahresraten.**

Die für die Jahre 2016 - 2020 veranschlagten Mittel stellen sich wie folgt dar:

	2016	2017	2018	2019	2020
	- in Euro -				
Aufwendungen (Projekte: 4S.400004, 4S.400006, 5S.400036)	241.500	441.500	441.500	381.800	381.800
Investitionen (Projekte: 5S.400011, 5S.400024, 5S.400030,	987.400	1.107.400	1.097.400	1.107.400	1.107.400
Insgesamt:	1.228.900	1.548.900	1.538.900	1.489.200	1.489.200

Zusätzlich zu den hier veranschlagten Mitteln für die Vernetzung (Projekt 4S.400006) erfolgt im Rahmen des Schulsanierungsprogramms die Einrichtung von Campuslösungen an den Schulen des Schulsanierungspaketes 1 (Grund- und Hauptschule Rüningen, Hauptschule Sophienstraße, Realschule John-F.-Kennedy-Platz, Gymnasium Martino-Katharineum, Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben-Schule und Integrierte Gesamtschule Franzses Feld). Hierfür sind für die Jahre 2016 bis 2018 jeweils 140 TEUR dem Schulsanierungsprogramm aus dem Haushaltsmitteln des Medienentwicklungsplans zur Verfügung gestellt worden.

3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 31. Mai 2011 beschlossen, der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH den Zuschlag für die Durchführung des PPP-Projekts zu erteilen. Dieses Projekt umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die werterhaltende Instandhaltung der Gebäude und Anlagen sowie Betriebsleistungen des technischen und infrastrukturellen Gebäudemanagements einschließlich Hausmeisterleistungen für insgesamt neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Schulsporthallen an gesonderten Standorten sowie die Errichtung eines gemeinsamen Ergänzungsneubaus für zwei Schulen. Der Projektvertrag wurde daraufhin am 27. Oktober 2011 geschlossen.

Das PPP-Projekt umfasst folgende Objekte:

1. die Grundschule Ilmenaustraße
2. die Grundschule Gartenstadt
3. das Gymnasium Neue Oberschule
4. das Gymnasium Ricarda-Huch-Schule, Standort Mendelssohnstraße 6 mit der
5. Schulsporthalle Beethovenstraße 40
6. die Berufsbildenden Schulen II / Deutsche Müllerschule
7. die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum
8. Heidberg sowie die Abteilung des Gymnasiums Raabeschule in Stöckheim
9. die Otto-Bennemann-Schule, Standort Alte Waage einschließlich der Schulsporthalle sowie
10. der Abteilung Blasiusstraße
11. die Kindertagesstätte Lehdorf
12. die Kindertagesstätte Leibnizplatz und
13. die Kindertagesstätte Lindbergsiedlung.

Die Objekte befinden sich an insgesamt 14 Standorten im Stadtgebiet mit einem derzeitigen Bestandsvolumen von ca. 125.000 qm Bruttogrundfläche (BGF). Die Auswahl der Objekte erfolgt unter Berücksichtigung der Kriterien, die sich aus der Machbarkeitsstudie der Berliner Beratungsdienste (BBD) ergeben. Danach sollten vorrangig die Schulen mit hohen Sanierungskosten sowie mit hohem Verbrauch an Strom und Wärme in das PPP-Projekt aufgenommen werden.

Die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erstrecken sich dabei auf die Bereiche:

- Allgemeine Sanierung
- Außenanlagen
- Brandschutz
- Elektroinstallation
- Fassade
- Fenster
- Dach
- Heizungsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Ausstattung
- Sondertechniken (z. B. Naturwissenschaftliche Technikräume)
- Bauliche Veränderungen gemäß Nutzungsanforderungen
- Interimsmaßnahmen

Hinzu kommt ein gemeinsamer Ergänzungsneubau für die Gymnasien Ricarda-Huch-Schule/Neue Oberschule mit einer BGF von 2.098 qm.

In die oben genannten Schulen und Kitas wurde im Rahmen des PPP-Projektes ein Gesamtvolumen von rd. 80 Mio. € investiert. Die Vorfinanzierung der Einzelinvestitionen erfolgt durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen des PPP-Projektvertrages ergeben sich für die **Bau- und Sanierungsmaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

	2016	2017	2018	2019	2020
	- in Euro -				
Zinsen	2.907.500	2.789.600	2.691.200	2.589.000	2.482.800
Abschreibungen	2.283.600	2.283.600	2.283.600	2.283.600	2.283.600
Insgesamt:	5.191.100	5.073.200	4.974.800	4.872.600	4.766.400

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

	2016	2017	2018	2019	2020
	- in Euro -				
Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen	2.425.000	2.520.000	2.620.000	2.720.000	2.820.000

Bei den **Betriebsleistungen** wurden folgende Aufgaben an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH übertragen:

- Instandhaltung
- Hausmeisterleistung
- Beseitigung Vandalismus/Graffiti
- Medienver- und -entsorgung
- Reinigung
- Abfallsammlung
- Versorgung mit Aufsteckware (insb. Toilettenpapier)
- Grünpflege/Winterdienst
- Schädlingsbekämpfung
- Schließdienst

Aus dem PPP-Projektvertrag ergeben sich für diese Leistungen für das Haushaltsjahr 2016 Betriebsentgelte in Höhe von 2.919.900 € und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen in Höhe von 2.163.400 €. Auf dieser Basis wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 24. Juni 2013 beschlossen, mit der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH eine Nachtragsvereinbarung zum PPP-Projektvertrag abzuschließen. Dieser Nachtrag umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der sukzessiven Errichtung einer IGS bei gleichzeitiger jahrgangsweiser Aufhebung der Hauptschule und der Realschule im Schulzentrum Heidelberg (Bestandsumbau IGS Heidelberg) einschließlich der Errichtung eines Neubaus für eine Mensa mit Küche (Mensaneubau Schulzentrum Heidelberg). Durch die am 21. August 2013 geschlossene Nachtragsvereinbarung wurden die von der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH auf der Grundlage des PPP-Projektvertrages zu erbringenden Planungs-, Bau-, Betriebs- und Finanzierungsleistungen betreffend die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum Heidelberg im Hinblick auf den Bestandsumbau für die IGS Heidelberg sowie den Mensaneubau im Schulzentrum Heidelberg modifiziert.

In die IGS Heidelberg ist ein Investitionsvolumen von rd. 10 Mio. € geflossen. Die Vorfinanzierung erfolgte ebenfalls durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen der Nachtragsvereinbarung ergeben sich für die **Neu- und Umbaumaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

Ergebnishaushalt:	2016	2017	2018	2019	2020
	- in Euro -				
Zinsen	333.100	320.400	308.800	297.000	284.200
Abschreibungen	283.600	283.600	283.600	283.600	283.600
Insgesamt:	616.700	604.000	592.400	580.600	567.800

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

	2016	2017	2018	2019	2020
	- in Euro -				
Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen	300.000	340.000	355.000	365.000	375.000

Weiterhin ergeben sich aus der Nachtragsvereinbarung für das Haushaltsjahr 2016 Betriebsentgelte in Höhe von 161.900 € und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen in Höhe von 117.500 €. Auf dieser Basis wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

Ausführungen zum Neubau der **Wilhelm-Bracke-Gesamtschule** befinden sich unter Ziffer 3.2.9.1.1

Teilhaushalt

Fachbereich 40

Schule

Teilhaushalt:

FB 40 - Schule

Strategische Ziele 2017 - 2020

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Bereitstellung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden, inklusiven Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht, bei gleichzeitiger Verbesserung der Ausstattung und des baulichen Zustandes der Schulanlagen sowie Ausbau von Ganztagsschulen
2.	Anpassung der Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik einschließlich datentechnischer Vernetzung entsprechend den methodisch-didaktischen Anforderungen, den technischen Entwicklungen und der veränderten Verfügbarkeit und Zugriffsmöglichkeit durch die Digitalisierung aller Formen des Wissens

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -	Planung 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	581.101,88	471.500	731.500	736.130	490.853	495.670
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	197.804,70	90.212	89.174	88.548	87.924	85.908
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	118.819,38	126.000	120.000	121.200	122.412	123.636
6	Privatrechtliche Entgelte	11.811,75	7.900	7.900	7.979	8.059	8.140
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.907.385,60	3.831.000	4.185.200	4.268.504	4.353.474	4.440.143
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktiviertete Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	4.816.923,31	4.526.612	5.133.774	5.222.361	5.062.721	5.153.497
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.406.559,16	5.424.153	5.947.830	5.995.837	6.106.964	6.186.999
14	Aufwendungen für Versorgung	448.665,97	467.900	492.400	499.786	507.283	514.892
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.046.235,38	3.835.900	3.969.000	3.962.758	3.531.127	3.542.408
16	Abschreibungen	1.811.723,99	2.104.165	2.369.457	2.259.198	2.213.162	2.264.865
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	181.276,43	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.485.882,72	49.175.300	48.872.800	49.410.694	49.952.523	50.500.667
20	Summe ordentliche Aufwendungen	59.380.343,65	61.235.418	61.879.487	62.356.274	62.539.059	63.237.831
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-54.563.420,34	-56.708.806	-56.745.713	-57.133.913	-57.476.337	-58.084.334

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -	Planung 2020 - Euro -
22	Außerordentliche Erträge	62.512,45	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	70.689,73	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-8.177,28	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-54.571.597,62	-56.718.806	-56.755.713	-57.143.913	-57.486.337	-58.094.334
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	998.315,50	974.000	974.000	974.000	974.000	974.000
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.947.803,41	2.989.124	2.954.272	2.954.272	2.954.272	2.954.272
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.949.487,91	-2.015.124	-1.980.272	-1.980.272	-1.980.272	-1.980.272
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-56.521.085,53	-58.733.930	-58.735.985	-59.124.185	-59.466.609	-60.074.606

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 40 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 GemHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 GemHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 GemHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerke

Die Mittel der Projekte 5S.400007 (GVG-Einrichtungs-/technische Gegenstände Schulen), 5S.400008 (GVG-Funktionsgegenstände/Lehrmittel Schulen) und 5S.400012 (Global-Lehrmittel Schulen) sind zur flexibleren Handhabung auf den Schulgirokonten gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwertbeschaffungen) handelt.

Die Projekte 5S.400013 (Global-Einrichtungsgegenstände Schulen), 5S.400028 (GVG-Funktionsgegenstände/ Einrichtungsgegenstände/technische Gegenstände Schulen), 5S.400046 (Global Nord Schulen), 5S.400047 (Global Süd Schulen), 5S.400048 (GVG Nord Schulen) und 5S.400049 (GVG Süd Schulen) sind zur flexibleren Handhabung der zentralen Ansätze für die Beschaffung von Funktionsgegenständen, technischen Lehrmitteln, Sportgeräten und Einrichtungsgegenständen für die Schulen (Festwertbeschaffungen) gegenseitig deckungsfähig.

Sperrvermerk

Zeile: 18 – Transferaufwendungen
Sachkonto: 431810 – Zuschuss an übrige Bereiche
Betrag: 7.900 €
Aufhebung: Beschluss des Schulausschusses

Der Ansatz enthält einen Sperrvermerk über den Zuschussbetrag für den Arbeitskreis Politische Jugend (APJ). Nach dem Ratsbeschluss zum Haushalt 2016 sollte die Freigabe ursprünglich nach Vorstellung des APJ im Schulausschuss entschieden werden. Die Vorstellung des APJ im Schulausschuss ist zwischenzeitlich erfolgt. Dabei hat der Schulausschuss entschieden, dass Voraussetzung für die Freigabe der Haushaltsmittel eine Änderung der Satzung des APJ ist.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

- | | |
|---|-----------|
| - Zuweisungen vom Land für Einführung der inklusiven Schule | 500.000 € |
| - Zuweisungen vom Land für Systembetreuung | 170.000 € |
| - Zuweisungen vom Land für Berufsschulen | 56.500 € |
- 50 v. H. der tatsächlich erzielten Erträge werden den Berufsschulen zur eigenen Bewirtschaftung überlassen.

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2016 und 2017 *):

Die Zuweisungen des Landes für die Einführung der inklusiven Schule wurden in der Vergangenheit zur Hälfte auf Projekten des Investitionsmanagements im Teilhaushalt FB 20 Finanzen geplant (250.000 €). Im Rahmen der tatsächlichen Zahlungsabwicklung wurde jedoch vom Land vorgegeben, dass die Erstattung in der Produktgruppe 2430 „Sonstige Schulische Aufgaben“ im FB Schule abzubilden ist. Die Planung wurde zum Haushaltsjahr 2017 entsprechend angepasst.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

- | | |
|--|-----------|
| - Entgelte für die außerschulische Nutzung von Schulräumen | 120.000 € |
|--|-----------|

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- | | |
|--|-------------|
| - Gastschulbeiträge | 3.961.000 € |
| - Erstattungen vom Bund für „Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ | 131.400 € |
| - Erstattungen vom Bund für „Bildung integriert“ | 70.800 € |

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Funktionale Umbauten an Schulen (Global) | 459.000 € |
| - Schulmobiliar, Funktionsgegenstände, Lehrmittel, Sportgeräte | 520.300 € |
| - Brandschutz (Garderobenspinde) | 250.000 € |
| - Erstausstattung Schulkind-Betreuungsgruppen | 27.000 € |
| - Inventarmiete für Druckmaschine | 24.300 € |
| - Schulschwimmen | 117.000 € |
| - Systembetreuung | 191.500 € |

Haushaltsplan 2017**Stadt Braunschweig****Teil-Ergebnishaushalt****FB 40 Schule**

- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	231.300 €
davon u.a. - sonstige Verbrauchsmittel (Schulen)	78.000 €
- Sachkostenbeitrag DEULA u. a.	27.100 €
- Transporte und Umzüge (Schulen)	80.000 €
- Aufwendungen im Rahmen des Medienentwicklungsplanes (MEP):	
- Vernetzung	230.000 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Zuschüsse (s. auch detaillierte Auflistung der Zuschüsse im Vorbericht unter Ziffer 2.2.3)

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	39.782.500 €
- Erstattungen an übrige Bereiche (Förderschulen in privater Trägerschaft)	355.000 €
- Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	172.000 €

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Ref. 0200 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplanung 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -	Planung 2020 - Euro -
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314110 Zuweisungen vom Land	574.622	216.500	726.500	731.030	485.651	490.364
314113 IM Zuweisungen vom Land		250.000				
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	6.480					
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen		5.000	5.000	5.100	5.202	5.306
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	581.102	471.500	731.500	736.130	490.853	495.670
Auflösungserträge aus Sonderposten						
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	16.432	13.871	13.156	12.550	11.909	11.909
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	181.373	76.341	76.018	75.998	76.015	73.999
* Auflösungserträge aus Sonderposten	197.805	90.212	89.174	88.548	87.924	85.908
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	621					
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	118.198	126.000	120.000	121.200	122.412	123.636
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	118.819	126.000	120.000	121.200	122.412	123.636
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	7.422	7.400	7.400	7.474	7.549	7.624
342110 Erträge aus Verkauf	4.390	500	500	505	510	515
* Privatrechtliche Entgelte	11.812	7.900	7.900	7.979	8.059	8.140
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund		116.000	202.200	206.244	210.369	214.576
348110 Erstattung Land	27.600	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.850.925	3.688.000	3.961.000	4.040.220	4.121.024	4.203.445
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	24.787					
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	30					
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	4.044	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.907.386	3.831.000	4.185.200	4.268.504	4.353.474	4.440.143
** Ordentliche Erträge	4.816.923	4.526.612	5.133.774	5.222.361	5.062.721	5.153.497
Aufwendungen für aktives Personal						
401110 Beamtenbezüge	1.202.652	1.231.900	1.280.700	1.299.911	1.319.409	1.339.201

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -	Planung 2020 - Euro -
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	2.982.125	3.039.500	3.085.300	3.131.581	3.178.555	3.226.232
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	104.090	116.600	134.500	136.518	138.565	140.644
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	243.034	89.800	206.500	209.598	212.743	215.934
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifr.Besch.Azubi	8.009	2.700	8.600	8.729	8.860	8.993
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	615.910	619.000	630.800	640.263	649.867	659.615
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi	20.731	22.200	26.500	26.897	27.301	27.710
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	89.396	74.800	83.100	84.346	85.613	86.899
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	116.041	200.983	427.700	397.590	422.638	415.960
406110 Rückstellungen für Beihilfen	16.314	30.111	64.130	60.404	63.413	65.810
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	-25.120	-3.441				
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-3.383					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	-203					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	36.495					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifr.Beschäft.	1.610					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifr.Beschäftigte	-1.142					
* Aufwendungen für aktives Personal	5.406.559	5.424.153	5.947.830	5.995.837	6.106.964	6.186.999
Aufwendungen für Versorgung						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	393.215	414.000	432.200	438.683	445.263	451.942
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	55.451	53.900	60.200	61.103	62.020	62.950
* Aufwendungen für Versorgung	448.666	467.900	492.400	499.786	507.283	514.892
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	936.148	739.000	939.000	939.000	879.000	930.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	234.189	288.500	288.500	288.500	288.500	288.500
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	1.665					
422140 Aufwendungen für Wartung Software	53.940	48.900	48.900	48.900	48.900	48.900
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	4.095					
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	1.811.557	1.565.400	1.586.800	1.569.500	1.186.700	1.135.700
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	162.212	285.400	203.500	205.535	207.590	209.666
423120 Inventarmieten	105.255	106.400	25.000	25.250	25.502	25.758
424100 Reinigung		5.000	5.000	5.050	5.101	5.152

Haushaltsplanung 2017
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -	Planung 2020 - Euro -
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	584	200	200	202	204	206
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	4.394	3.900	3.900	3.939	3.978	4.018
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	7.291	13.600	18.600	18.786	18.974	19.164
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	163.927	211.300	231.300	233.613	235.949	238.309
427115 Planungskosten	4.587					
427125 Lebensmittel	200	200	200	202	204	206
427140 Veranstaltungen	35.282	41.500	41.500	41.915	42.334	42.757
427145 EDV-Kosten	53.869	2.000	2.000	2.020	2.040	2.061
427150 Schulsport	120.123	117.000	117.000	118.170	119.352	120.545
427160 Lehrmittelbedarf	299.133	375.400	375.400	379.154	382.945	386.775
427180 Veröffentlichungen	8.376	4.000	4.000	4.040	4.080	4.121
427190 Sonstige Sachaufwendungen	25.762	28.200	78.200	78.982	79.772	80.570
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	13.644					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	4.046.235	3.835.900	3.969.000	3.962.758	3.531.127	3.542.408
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	85.156	159.410	185.035	225.431	251.808	285.155
471130 AfA Gebäude	280.905	103.658	174.100	128.396	98.750	11.331
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	28.942	205.874	249.363	272.527	283.356	280.147
471160 AfA Fahrzeuge	26.793	27.710	31.922	32.864	33.510	32.767
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	493.162	537.730	724.532	754.392	779.342	821.785
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	895.720	1.069.782	1.004.505	845.588	766.396	833.680
472111 AfA auf Forderungen	1.047					
* Abschreibungen	1.811.724	2.104.165	2.369.457	2.259.198	2.213.162	2.264.865
Transferaufwendungen						
431110 Zuweisung an das Land	92.100	92.100	92.100	92.100	92.100	92.100
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	89.176	135.900	135.900	135.900	135.900	135.900
* Transferaufwendungen	181.276	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	552	1.800	1.800	1.818	1.836	1.855
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	2.387	2.400	2.400	2.424	2.448	2.473

Haushaltsplanung 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -	Planung 2020 - Euro -
442940 Schülerbeförderungskosten	7.961.413	8.164.000	8.126.500	8.209.013	8.292.351	8.376.523
443110 IT-Aufwendungen	198					
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	4.516	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
443135 Bankgebühren + Porto	20.085	26.000	26.000	26.260	26.523	26.788
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	1.633	10.000				
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	158.041	233.300	233.300	235.633	237.989	240.369
443155 Kopierkosten	66.184	50.000	50.000	50.500	51.005	51.515
443160 Zeitschriften	52.870	48.300	48.300	48.783	49.271	49.763
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	73.952	47.300	47.300	47.773	48.251	48.733
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	3.511	7.900	7.900	7.979	8.059	8.139
444120 Haftpflichtversicherungen	9.636	9.800	9.800	9.898	9.997	10.097
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	158.633	159.000	172.000	172.000	172.000	172.000
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	21.084.440	21.242.900	21.221.600	21.221.600	21.221.600	21.221.600
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	13.010					
445517 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten warm	6.035.345	6.896.300	6.753.600	6.922.440	7.095.501	7.272.889
445518 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten kalt	10.206.240	10.630.400	10.556.700	10.820.618	11.091.133	11.368.412
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	478.538	385.000	385.000	385.000	386.400	386.400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	48.027					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	75.361	74.000	74.000	74.740	75.487	76.242
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	135.606	232.300	214.500	228.000	232.300	232.300
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	9.295					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	518.801	531.100	530.600	530.600	530.600	530.600
445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten	85.950	46.500	46.500	46.965	47.435	47.909
445810 Erstattung an übrige Bereiche	281.659	367.000	355.000	358.550	362.135	365.757
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.485.883	49.175.300	48.872.800	49.410.694	49.952.523	50.500.667
** Ordentliche Aufwendungen	59.380.344	61.235.418	61.879.487	62.356.274	62.539.059	63.237.831
** Ordentliches Ergebnis	-54.563.420	-56.708.806	-56.745.713	-57.133.913	-57.476.337	-58.084.334
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501120 lfd.Zwecke Spende übriger Bereich, n.zweckgeb.	58.202					
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	479					

Haushaltsplanung 2017
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -	Planung 2020 - Euro -
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	658	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
502910 Sonstige periodenfremde Erträge	3.174					
* Außerordentliche Erträge	62.512	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	27.257	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
513220 Außerplanm.AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.999					
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	1.434					
* Außerordentliche Aufwendungen	70.690	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
** Außerordentliches Ergebnis	-8.177	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
** Gesamtergebnis (ohne ILV)	-54.571.598	-56.718.806	-56.755.713	-57.143.913	-57.486.337	-58.094.334
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	998.316	974.000	974.000	974.000	974.000	974.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.947.803	2.989.124	2.954.272	2.954.272	2.954.272	2.954.272
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.949.488	-2.015.124	-1.980.272	-1.980.272	-1.980.272	-1.980.272
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-56.521.086	-58.733.930	-58.735.985	-59.124.185	-59.466.609	-60.074.606

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017						
Produktgruppe	Bezeichnung	- Euro -	- Euro -	- Euro -						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					Zeilen 13 u. 14	Zeilen 15 u. 19	Zeile 18	Zeilen 16, 17, 23 u. 27		

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.2110 Grundschulen

1.21.2110.10	Schule	-13.683.325	-14.522.864	18.009	835.285	12.333.529	0	1.271.993	14.440.807	-14.422.798
1.21.2110.11	Schulentwicklung und -organisation *)	11.100	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2110.12	Sächl. Ausstattung	-20.723	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-13.692.948	-14.522.864	18.009	835.285	12.333.529	0	1.271.993	14.440.807	-14.422.798

1.21.2120 Hauptschulen

1.21.2120.10	Schule	-1.100.156	-1.263.167	1.000	48.482	1.038.907	0	62.490	1.149.880	-1.148.880
1.21.2120.11	Schulentwicklung und -organisation *)	2.960	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2120.12	Sächl. Ausstattung	-15.897	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-1.113.093	-1.263.167	1.000	48.482	1.038.907	0	62.490	1.149.880	-1.148.880

1.21.2130 Kombinierte Grund- und Hauptschulen

1.21.2130.10	Schule	-1.406.573	-1.282.172	3.000	78.761	1.074.216	0	83.484	1.236.461	-1.233.461
1.21.2130.11	Schulentwicklung und -organisation *)	228.740	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2130.12	Sächl. Ausstattung	-2.104	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-1.179.937	-1.282.172	3.000	78.761	1.074.216	0	83.484	1.236.461	-1.233.461

*) Aufgrund der Zuordnung der Gastschulbeiträge zu den Produkten Schule entfallen die gekennzeichneten Produkte künftig

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau dargestellt

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017						
Produktgruppe	Bezeichnung	- Euro -	- Euro -	- Euro -						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeile 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.21.2150 Realschulen

1.21.2150.10	Schule	-3.638.590	-4.086.065	2.000	152.163	3.079.390	0	213.865	3.445.417	-3.443.417
1.21.2150.11	Schulentwicklung und -organisation *)	10.360	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2150.12	Sächl. Ausstattung	-1.134	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-3.629.364	-4.086.065	2.000	152.163	3.079.390	0	213.865	3.445.417	-3.443.417

1.21.2170 Gymnasien, Kollegs

1.21.2170.10	Schule	-12.268.118	-10.529.757	1.510.819	716.109	9.961.183	0	778.452	11.455.744	-9.944.925
1.21.2170.11	Schulentwicklung und -organisation *)	2.883.780	-34.500	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2170.12	Sächl. Ausstattung	-26.476	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-9.410.814	-10.564.257	1.510.819	716.109	9.961.183	0	778.452	11.455.744	-9.944.925

1.21.2180 Gesamtschulen

1.21.2180.10	Schule	-8.180.578	-4.908.421	134.663	351.135	6.723.565	0	731.411	7.806.111	-7.671.448
1.21.2180.11	Schulentwicklung und -organisation *)	284.160	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2180.12	Sächl. Ausstattung	-5.998	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-7.902.416	-4.908.421	134.663	351.135	6.723.565	0	731.411	7.806.111	-7.671.448

*) Aufgrund der Zuordnung der Gastschulbeiträge zu den Produkten Schule entfallen die gekennzeichneten Produkte künftig

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau dargestellt

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017						
Produktgruppe	Bezeichnung	- Euro -	- Euro -	- Euro -						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeile 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.21.2210 Förderschulen

1.21.2210.10	Schule	-3.513.247	-2.524.318	440.378	146.502	2.542.772	0	179.603	2.868.877	-2.428.499
1.21.2210.11	Schulentwicklung und -organisation *)	858.686	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2210.12	Sächl. Ausstattung	-927	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2210.21	IT	-100	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-2.655.588	-2.524.318	440.378	146.502	2.542.772	0	179.603	2.868.877	-2.428.499

1.21.2310 Berufliche Schulen

1.21.2310.10	Schule	-9.816.048	-8.359.266	2.021.386	899.539	7.159.779	0	1.348.195	9.407.513	-7.386.127
1.21.2310.11	Schulentwicklung und -organisation *)	3.602.180	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2310.12	Sächl. Ausstattung	-13.843	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-6.227.712	-8.359.266	2.021.386	899.539	7.159.779	0	1.348.195	9.407.513	-7.386.127

1.21.2410 Schülerbeförderung

1.21.2410.13	Schülerbeförderung	-8.108.395	-8.317.611	2.000	150.936	8.135.365	0	13.851	8.300.153	-8.298.153
Summe Produktgruppe		-8.108.395	-8.317.611	2.000	150.936	8.135.365	0	13.851	8.300.153	-8.298.153

*) Aufgrund der Zuordnung der Gastschulbeiträge zu den Produkten Schule entfallen die gekennzeichneten Produkte künftig

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau dargestellt

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017						
Produktgruppe	Bezeichnung	- Euro -	- Euro -	- Euro -						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeile 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.21.2430 Sonstige schulische Aufgaben

1.21.2430.01	Personelle Ausstattung	-199.475	-209.896	0	190.404	12.411	0	40.061	242.876	-242.876
1.21.2430.02	Finanzielle Ausstattung	-404.346	-440.588	0	373.852	19.358	0	78.995	472.205	-472.205
1.21.2430.10	Schule	-154.848	-384.831	507.819	353.016	69.308	0	28.335	450.658	57.161
1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	-959.611	-1.128.405	202.200	678.922	543.546	0	52.103	1.274.571	-1.072.371
1.21.2430.12	Sächl. Ausstattung	-205.970	-189.654	10.000	188.835	7.775	0	33.419	230.029	-220.029
1.21.2430.14	Schulraumvergabe	771.541	786.812	1.046.000	95.128	2.382	0	187.562	285.072	760.928
1.21.2430.18	Schulleiterbesetzungen	-7.972	-6.705	0	7.567	224	0	711	8.501	-8.501
1.21.2430.19	Geschäftstelle Stadtaltern-, -schülerrat	-5.523	-5.203	0	3.628	1.970	0	341	5.938	-5.938
1.21.2430.21	IT	-823.949	-727.589	170.000	809.115	33.178	0	131.739	974.032	-804.032
1.21.2430.22	Medienzentrum	-429.386	-406.229	48.500	360.852	102.942	0	107.121	570.914	-522.414

Summe Produktgruppe		-2.419.541	-2.712.288	1.984.519	3.061.317	793.094	0	660.385	4.514.796	-2.530.277
----------------------------	--	-------------------	-------------------	------------------	------------------	----------------	----------	----------------	------------------	-------------------

1.25 Kultur

1.25.2732 Förderung der Erwachsenenbildung

1.25.2732.02	Zuwendungen im Bildungsbereich	-181.276	-193.500	0	0	0	228.000	0	228.000	-228.000
--------------	--------------------------------	----------	----------	---	---	---	---------	---	---------	----------

Summe Produktgruppe		-181.276	-193.500	0	0	0	228.000	0	228.000	-228.000
----------------------------	--	-----------------	-----------------	----------	----------	----------	----------------	----------	----------------	-----------------

Summe Teilhaushalt		-56.521.086	-58.733.930	6.117.774	6.440.230	52.841.800	228.000	5.343.729	64.853.759	-58.735.985
---------------------------	--	--------------------	--------------------	------------------	------------------	-------------------	----------------	------------------	-------------------	--------------------

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau dargestellt

Wesentliches Produkt

1.21.2XXX.10 - Schule

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung der erforderlichen Schulanlagen
- Ausstattung mit finanziellen Mitteln und der notwendigen Einrichtung
- Einsatz der Schulsekretärinnen

Zum Produkt gehörende Leistungen:

- 1.21.2XXX.10.01 Verwaltung der Schule
- 1.21.2XXX.10.02 Unterrichtsbetrieb
- 1.21.2XXX.10.03 Schulanlage
- 1.21.2XXX.10.04 Gastschulbeiträge

Produktziele:

Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen zur Erreichung der pädagogischen Ziele der Schulen

Produktkennzahl(en):

Schüler

Ist 2015 Plan 2016 Plan 2017

35.957

36.800

36.000

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015 -Euro-	Ansatz 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	9.621	7.400	7.400
	Übrige ordentliche Erträge	-3.383.923	4.104.712	4.631.674
12	Summe ordentliche Erträge	-3.374.301	4.112.112	4.639.074
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	3.564.342	3.380.841	3.580.992
14	Aufw. für Versorgung	In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.881.978	3.804.488	3.937.526
16	Abschreibungen	1.650.571	1.973.068	2.244.622
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	38.823.290	40.326.898	40.045.123
20	Summe ordentliche Aufwendungen	47.920.181	49.485.294	49.808.263
21	Ordentl. Ergebnis	-51.294.482	-45.373.182	-45.169.189
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	58.217	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	43.433	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	14.784	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-51.279.698	-45.373.182	-45.169.189
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	2.481.785	2.487.679	2.453.205
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-2.481.785	-2.487.679	-2.453.205
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-53.761.483	-47.860.861	-47.622.394
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Wesentliches Produkt

1.21.2XXX.10 - Schule

Maßnahmen zur Zielerreichung:Maßnahme:Nr.:
1

Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach dem Braunschweiger Modell gemäß Stufenplan zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagschule" vom 24. Juni 2013 (Stufe 3)

Wirkung:

Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagschulen wird dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen.

Betrifft Produkt(e):

1.21.2XXX.10 Schule
1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1

Zielerreichung:

(Kennzahl, Planwert)

Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur

Finanzbedarf *)

Einz. / Ausz. f. Investitionen

Jährlicher Folgeaufwand

Gesamt:	7.500.000 €	Gesamt:	Beträge können erst nach Detailplanung ermittelt werden.
Personal-auszahlungen.:	0 €	Personal-aufwendungen.:	
Sach-auszahlungen.:	7.500.000 €	Abschreibungen:	
		Übrige Sach-aufwendungen:	
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	

Zielerreichung:Maßnahmezeitraum:

2015 bis 2020

*) Die Beträge sind Bestandteil des Ratsbeschlusses vom 24.06.2013, siehe hierzu Maßnahme Nr. 2 beim Teilhaushalt FB 51

Maßnahme:Nr.:
2

Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Volkmarode

Wirkung:

Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des Anmeldeüberhangs; Erweiterung der Schule um den Sekundarbereich II ab 1. August 2015

Betrifft Produkt(e):

1.21.2XXX.10 Schule
1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1

Zielerreichung:

(Kennzahl, Planwert)

Erreichen der vollen Jahrgangsstärke zum Schuljahresbeginn 2017/2018

Finanzbedarf

Einz. / Ausz. f. Investitionen

Jährlicher Folgeaufwand

Gesamt:	23.873.755 €	Gesamt:	252.879 €
Personal-auszahlungen.:	0 €	Personal-aufwendungen.:	0 €
Sach-auszahlungen.:	23.873.755 €	Abschreibungen:	252.879 €
		Übrige Sach-aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum:

2009 bis 2017

Wesentliches Produkt 1.21.2XXX.10 - Schule

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Ersatz- bzw. Erweiterungsbau für die mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 schulorganisatorisch zusammengelegten Berufsbildenden Schulen V und VII am Standort Kastanienallee		
Nr.:				
3				
Wirkung:	Verringerung der Zahl der Schulstandorte der Berufsbildenden Schulen V nach ihrer schulorganisatorischen Zusammenlegung mit den Berufsbildenden Schulen VII, um die Organisation des Schulbetriebes zu optimieren und unwirtschaftliche Schulpavillons aufgeben zu können			
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1
	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation		
Zielerreichung:		Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2018		
(Kennzahl, Planwert)				

		<u>Finanzbedarf</u>		
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand	
Gesamt:	4.567.000 €		Gesamt: 182.331 €	
Personal-			Personal-	
auszahlungen.:	0 €		aufwendungen.:	0 €
Sach-			Abschrei-	
auszahlungen.:	4.567.000 €		bungen:	182.331 €
			Übrige Sach-	
			aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €		Erträge:	0 €

<u>Maßnahmezeitraum:</u>		2013 bis 2018
--------------------------	--	---------------

Finanzbedarf	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	4.567.000 €
Personal-	
auszahlungen.:	0 €
Sach-	
auszahlungen.:	4.567.000 €
Einzahlungen:	0 €
Gesamt:	
182.331 €	
Personal-	
aufwendungen.:	0 €
Abschrei-	
bungen:	182.331 €
Übrige Sach-	
aufwendungen:	0 €
Erträge:	0 €
<u>Maßnahmezeitraum:</u>	
2013 bis 2018	

Maßnahme:		Umsetzung der zweiten Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes (MEP)		
Nr.:				
4				
Wirkung:	Ergänzung und technische Erneuerung der Multimedia-Ausstattung der Schulen; Ermöglichung zusätzlicher Unterrichtsformen des mobilen Lernens			
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	2
	1.21.2430.12	Sachl. Ausstattung		
	1.21.2430.21	IT		
	1.21.2430.22	Medienzentrum		
Zielerreichung:		Verbesserung der Multimedia-Ausstattung unter Berücksichtigung der schulischen Medienkonzepte und der im Medienentwicklungsplan formulierten Ziele		
(Kennzahl, Planwert)				

		<u>Finanzbedarf</u>		
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand	
Gesamt:	9.031.930 €		Gesamt: 659.117 €	
Personal-			Personal-	
auszahlungen.:	0 €		aufwendungen.:	0 €
Sach-			Abschrei-	
auszahlungen.:	9.031.930 €		bungen:	659.117 €
			Übrige Sach-	
			aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €		Erträge:	0 €

<u>Maßnahmezeitraum:</u>	2014 bis 2018
--------------------------	---------------

Finanzbedarf	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	9.031.930 €
Personal-	
auszahlungen.:	0 €
Sach-	
auszahlungen.:	9.031.930 €
Einzahlungen:	0 €
Gesamt:	
659.117 €	
Personal-	
aufwendungen.:	0 €
Abschrei-	
bungen:	659.117 €
Übrige Sach-	
aufwendungen:	0 €
Erträge:	0 €
<u>Maßnahmezeitraum:</u>	
2014 bis 2018	

Wesentliches Produkt **1.21.2XXX.10 - Schule**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Heidberg sowie jahrgangsweise Aufhebung der Hauptschule und der Realschule im Schulzentrum Heidberg im Rahmen der PPP-Finanzierung				
Nr.:					
5					
<u>Wirkung:</u>	Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des Anmeldeüberhangs; Gleichzeitig werden die Hauptschule und die Realschule im Schulzentrum Heidberg jahrgangsweise aufgehoben.				
<u>Betrifft Produkt(e):</u>	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1	
	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation			
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Aufnahme eines Jahrgangs mit 150 Schülerinnen und Schülern pro Schuljahr; Reduzierung der Hauptschule und der Realschule um jeweils einen Jahrgang bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017				

Einz. / Ausz. f. Investitionen		Finanzbedarf	
		Jährlicher Folgeaufwand	
Gesamt:	9.505.000 €	Gesamt:	322.426 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	9.505.000 €	bungen:	322.426 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2017

Wesentliches Produkt **1.21.2XXX.10 - Schule**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Umbau der Grund- und Hauptschule Rüningen, der Nibelungen-Realschule und des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule zu				
Nr.:	Schwerpunktschulen für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Inklusion)				
6					
<u>Wirkung:</u>	Schaffung der baulichen Voraussetzungen für eine inklusive Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und Mobilitätseinschränkungen				
<u>Betrifft Produkt(e):</u>	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel	Nr.:	
	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation		1	
<u>Zielerreichung:</u>	Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2018				
(Kennzahl, Planwert)					
*) Keine, da Aufwand und Erträge im Rahmen von Instandhaltungen					

Finanzbedarf	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	1.000.000 €
Personal-	
auszahlungen.:	0 €
Sach-	
auszahlungen.:	1.250.000 €
Einzahlungen:	250.000 €

Gesamt:	13.212 €
Personal-	
aufwendungen.:	0 €
Abschrei-	
bungen: *)	13.212 €
Übrige Sach-	
aufwendungen:	0 €
Erträge: *)	0 €

Maßnahmezeitraum: 2013 bis 2018

Maßnahme:	Erarbeitung eines Schulentwicklungsplans für die allgemein bildenden Schulen				
Nr.:					
7					
<u>Wirkung:</u>	Schaffung der planerischen Grundlagen für schulorganisatorische Entscheidungen und schulbauliche Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Braunschweiger Bildungslandschaft				
<u>Betrifft Produkt(e):</u>	1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel	Nr.:	
	1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation		1	
<u>Zielerreichung:</u>	Vorlage eines Schulentwicklungsplans zur Beschlussfassung an den Rat				
(Kennzahl, Planwert)					

Finanzbedarf

Gesamt:	Beträge noch nicht bekannt
Personalaufwend.:	
Sachaufwendungen:	
Erträge:	

Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2017

Wesentliches Produkt

1.21.2410.13 - Schülerbeförderung

Produktbeschreibung:

Erstattung der notwendigen Aufwendungen im ÖPNV bzw. Organisation der Beförderung im freigestellten Schülerverkehr sowohl für den Schulweg als auch für innerschulische Fahrten

Produktziele:

Die Schülerinnen und Schüler sollen von der Wohnung zur Schule und zu anderen Lernorten in kurzen Fahrzeiten sicher und möglichst kostengünstig befördert werden.

Zum Produkt gehörende Leistungen:

1.21.2410.13.01	Kostenerstattung im ÖPNV
1.21.2410.13.02	Beförderung mit Kraftomnibussen
1.21.2410.13.03	Behindertenbeförderung
1.21.2410.13.04	Innerschulische Beförder.m.beauf.Unternehmen
1.21.2410.13.05	Beförderung mit Taxen/Kleinbussen
1.21.2410.13.06	Beförderung Einzelmarken
1.21.2410.13.07	Beförderung Wochenmarken
1.21.2410.13.08	Schulwegsicherheit, Koordinierung

Produktkennzahl(en):

Zu befördernde Kinder

Ist 2015 Plan 2016 Plan 2017

10.911	11.050	11.050
--------	--------	--------

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015 -Euro-	Ansatz 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	4.051	2.651	2.000
12	Summe ordentliche Erträge	4.051	2.651	2.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	121.705	125.330	150.936
14	Aufw. für Versorgung	In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.172	1.948	1.960
16	Abschreibungen	1.259	293	273
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	7.969.556	8.179.804	8.133.405
20	Summe ordentliche Aufwendungen	8.096.692	8.307.375	8.286.575
21	Ordentl. Ergebnis	-8.092.641	-8.304.724	-8.284.575
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	601	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	601	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-8.092.040	-8.304.724	-8.284.575
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	16.355	12.887	13.578
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-16.355	-12.887	-13.578
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-8.108.395	-8.317.611	-8.298.153
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Produktbeschreibung:

Errichtung, Erweiterung, Einschränkung, Zusammenlegung, Teilung oder Aufhebung von Schulen nach Maßgabe der Entwicklung der Schülerzahlen und eines regional ausgeglichenen Bildungsangebotes

Produktziele:

Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht

Zum Produkt gehörende Leistungen:

1.21.2430.11.01	Schulentwicklungsplanung
1.21.2430.11.02	Organisationsrechtliche Entscheidungen
1.21.2430.11.03	Laufende Schulorganisation
1.21.2430.11.04	Schulstatistiken
1.21.2430.11.05	Erhebung von Gastschulbeiträgen
1.21.2430.11.06	Leistung von Gastschulbeiträgen
1.21.2430.11.07	Servicestelle Mittagessenversorgung
1.21.2430.11.08	Bildungsmonitoring und -management

Produktkennzahl(en):

Schulen

Anzahl

Ist 2015

Plan 2016

Plan 2017

73

73

71

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015 -Euro-	Ansatz 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	341	103.981	202.200
12	Summe ordentliche Erträge	341	103.981	202.200
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	456.728	632.294	678.922
14	Aufw. für Versorgung	In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.625	2.409	2.102
16	Abschreibungen	1.165	4.432	1.309
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	454.080	539.423	541.444
20	Summe ordentliche Aufwendungen	916.598	1.178.557	1.223.778
21	Ordentl. Ergebnis	-916.257	-1.074.576	-1.021.578
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-916.257	-1.074.576	-1.021.578
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	43.355	53.829	50.794
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-43.355	-53.829	-50.794
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-959.611	-1.128.405	-1.072.371

Wesentliches Produkt	1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation
-----------------------------	--

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach dem Braunschweiger Modell gemäß Stufenplan zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagsschule" vom 24. Juni 2013 (Stufe 3)			
Nr.:					
1					
Wirkung:		Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagschulen wird dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen.			
Betrifft Produkt(e):		1.21.2XXX.10	Schule	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1
		1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation		
Zielerreichung:		Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur			
(Kennzahl, Planwert)					
</					

Finanzbedarf *)			
Einz. / Ausz. f. Investitionen		Jährlicher Folgeaufwand	
Gesamt:	7.500.000 €	Gesamt:	
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	7.500.000 €	bungen:	
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	

Beträge
können erst
nach
Detailplanung
ermittelt
werden.

Maßnahme:		Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Volkmarode	
Nr.:			
2			
Wirkung:		Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des Anmeldeüberhangs; Erweiterung der Schule um den Sekundarbereich II ab 1. August 2015	
Betrifft Produkt(e):		1.21.2XXX.10	Schule
		1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1	
Zielerreichung:		Erreichen der vollen Jahrgangsstärke zum Schuljahresbeginn 2017/2018	
(Kennzahl, Planwert)			

Finanzbedarf	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	23.873.755 €
Personal-	
auszahlungen.:	0 €
Sach-	
auszahlungen.:	23.873.755 €
Einzahlungen:	0 €

Gesamt:	252.879 €
Personal-	
aufwendungen.:	0 €
Abschrei-	
bungen:	252.879 €
Übrige Sach-	
aufwendungen:	0 €
Erträge:	0 €

| **Maßnahmezeitraum:** | | 2009 bis 2017 | |

Finanzbedarf			
Einz. / Ausz. f. Investitionen		Jährlicher Folgeaufwand	
Gesamt:	23.873.755 €	Gesamt:	252.879 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	23.873.755 €	bungen:	252.879 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Ersatz- bzw. Erweiterungsbau für die mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 schulorganisatorisch zusammengelegten Berufsbildenden Schulen V und VII am Standort Kastanienallee

Nr.:
3

Wirkung: Verringerung der Zahl der Schulstandorte der Berufsbildenden Schulen V nach ihrer schulorganisatorischen Zusammenlegung mit den Berufsbildenden Schulen VII, um die Organisation des Schulbetriebes zu optimieren und unwirtschaftliche Schulpavillons aufgeben zu können

Betrifft Produkt(e): 1.21.2XXX.10 Schule
1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1

Zielerreichung: Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2018
(Kennzahl, Planwert)

Finanzbedarf	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt: 4.567.000 €	Gesamt: 182.331 €
Personal- auszahlungen.: 0 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
Sach- auszahlungen.: 4.567.000 €	Abschrei- bungen: 182.331 €
	Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €

Maßnahmezeitraum: 2013 bis 2018

Maßnahme: Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Heidberg sowie jahrgangsweise Aufhebung der Hauptschule und der Realschule im Schulzentrum Heidberg im Rahmen der PPP-Finanzierung

Nr.:
5

Wirkung: Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des Anmeldeüberhangs; Gleichzeitig werden die Hauptschule und die Realschule im Schulzentrum Heidberg jahrgangsweise aufgehoben.

Betrifft Produkt(e): 1.21.2XXX.10 Schule
1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1

Zielerreichung: Aufnahme eines Jahrgangs mit 150 Schülerinnen und Schülern pro Schuljahr; Reduzierung der Hauptschule und der Realschule um jeweils einen Jahrgang bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017
(Kennzahl, Planwert)

Finanzbedarf	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt: 9.505.000 €	Gesamt: 322.426 €
Personal- auszahlungen.: 0 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
Sach- auszahlungen.: 9.505.000 €	Abschrei- bungen: 322.426 €
	Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €

Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2017

Wesentliches Produkt **1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Umbau der Grund- und Hauptschule Rüningen, der Nibelungen-Realschule und des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule zu
Nr.: 6
Schwerpunktschulen für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Inklusion)

Wirkung: Schaffung der baulichen Voraussetzungen für eine inklusive Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und Mobilitätseinschränkungen

Betrifft Produkt(e): 1.21.2XXX.10 Schule
 1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1

Finanzbedarf	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt: 1.000.000 €	Gesamt: 13.212 €
Personal- auszahlungen.: 0 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
Sach- auszahlungen.: 1.250.000 €	Abschrei- bungen: *) 13.212 €
	Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
Einzahlungen: 250.000 €	Erträge: *) 0 €

Zielerreichung: Abschluss der Baumaßnahmen bis Ende 2017
 (Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2013 bis 2017

*) Keine, da Aufwand und Erträge im Rahmen von Instandhaltungen

Wesentliches Produkt	1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation
-----------------------------	--

Maßnahmen zur Zielerreichung:

<u>Maßnahme:</u> Erarbeitung eines Schulentwicklungsplans für die allgemein bildenden Schulen										
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> <u>Nr.:</u> 7 </div>										
<u>Wirkung:</u>	Schaffung der planerischen Grundlagen für schulorganisatorische Entscheidungen und schulbauliche Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Braunschweiger Bildungslandschaft									
<u>Betrifft Produkt(e):</u>	1.21.2XXX.10 Schule 1.21.2430.11 Schulentwicklung und -organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1								
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px;"><u>Finanzbedarf</u></td> </tr> <tr> <td style="width: 80%; padding: 2px;">Gesamt:</td> <td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle; padding: 10px;"> Beträge noch nicht bekannt </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Personalaufwend.:</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Sachaufwendungen:</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Erträge:</td> </tr> </table>		<u>Finanzbedarf</u>		Gesamt:	Beträge noch nicht bekannt	Personalaufwend.:	Sachaufwendungen:	Erträge:
<u>Finanzbedarf</u>										
Gesamt:	Beträge noch nicht bekannt									
Personalaufwend.:										
Sachaufwendungen:										
Erträge:										
<u>Zielerreichung:</u> Vorlage eines Schulentwicklungsplans zur Beschlussfassung an den Rat (Kennzahl, Planwert)		<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2012 bis 2017								

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Verpflicht- ungsermäch- tigungen - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -	Planung 2020 - Euro -
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.686.883,53	4.446.400	5.054.600		5.143.813	4.984.797	5.077.589
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.011.652,06	58.923.600	59.038.200		59.659.082	59.859.846	60.511.196
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-54.324.768,53	-54.477.200	-53.983.600		-54.515.269	-54.875.049	-55.433.607
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	105.766,93						
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	105.766,93						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.216.482,03	2.174.800	1.234.600		1.413.100	1.234.600	1.234.600
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.216.482,03	2.174.800	1.234.600		1.413.100	1.234.600	1.234.600

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Verpflicht- ungsermäch- tigungen - Euro -	Planung 2018 - Euro -	Planung 2019 - Euro -	Planung 2020 - Euro -
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-1.110.715,10	-2.174.800	-1.234.600		-1.413.100	-1.234.600	-1.234.600
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-55.435.483,63	-56.652.000	-55.218.200		-55.928.369	-56.109.649	-56.668.207
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-55.435.483,63	-56.652.000	-55.218.200		-55.928.369	-56.109.649	-56.668.207

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 GemHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 40 (Global FB 40) und GVG FB 40 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Projekte 5S.400011 (Gegenstände MEP Schulen), 5S.400024 (GVG MEP Schulen), 5S.400030 (Ersatz Software MEP Schulen) und 5S.400031 (Ersatz-GVG MEP Schulen) sind zur flexibleren Handhabung bei der Beschaffung von Hard- und Software im Rahmen des Medienentwicklungsplanes gegenseitig deckungsfähig.

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2016 - 2020 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon Vermögensgegenstände über 1.000 €:

- | | |
|---|-----------|
| - Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik für den Unterricht im Rahmen des Medienentwicklungsplans
(Neuanschaffungen bzw. Ersatz von Geräten und Software) | 477.400 € |
| - Sachanlagen für Medienzentrum und Dienstgebäude Bohlweg 52 / sonstige technische Lehrmittel für den FB 40 | 80.000 € |

davon geringwertige Vermögensgegenstände (über 150 € bis 1.000 €)

- | | |
|--|--------------------|
| - Medienentwicklungsplan Schulen | 630.000 € |
| - Medienzentrum und Dienstgebäude Bohlweg 52 | <u>47.200 €</u> |
| | 1.234.600 € |

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210116 BBS V - Erweiterung am Hauptstandort		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.653.600	73.600	1.600.000	1.180.000	800.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.653.600	73.600	1.600.000	1.180.000	800.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.653.600	-73.600	-1.600.000	-1.180.000	-800.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210132 GY Kleine Burg / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.400.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.400.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.400.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210133 GS Volkmarode / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.686.900	160.000		400.000	800.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.686.900	160.000		400.000	800.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.686.900	-160.000		-400.000	-800.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210134 MP: GS Meverode / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.523.720	240.000	379.520	1.120.000	1.310.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.523.720	240.000	379.520	1.120.000	1.310.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.523.720	-240.000	-379.520	-1.120.000	-1.310.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210135 GS Waggum / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.577.600	200.000		1.410.000	960.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.577.600	200.000		1.410.000	960.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.577.600	-200.000		-1.410.000	-960.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210137 MP: BBS V Technikakademie / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	10.221.000		425.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.221.000		425.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-10.221.000		-425.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210141 GY Martino-Katharineum, Echternstr. / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.640.000	160.000		1.400.000	1.080.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.640.000	160.000		1.400.000	1.080.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.640.000	-160.000		-1.400.000	-1.080.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210142 MP: Wilhelm-Gymnasium / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	5.005.572	320.000	229.572	1.280.000	1.760.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.005.572	320.000	229.572	1.280.000	1.760.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-5.005.572	-320.000	-229.572	-1.280.000	-1.760.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210144 IGS Franzsesches Feld / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	103.200	103.200				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	103.200	103.200				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	10.559.800	2.453.000	5.508.000	2.445.200	153.600	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.559.800	2.453.000	5.508.000	2.445.200	153.600	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-10.456.600	-2.349.800	-5.508.000	-2.445.200	-153.600	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210145 GY HvF / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haus- haltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	49.589		49.589			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	49.589		49.589			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	7.610.500	1.269.900	5.817.100	523.500		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.610.500	1.269.900	5.817.100	523.500		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.560.911	-1.269.900	-5.767.511	-523.500		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210146 GS Bültenweg / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.824.000	240.000		1.450.000	1.120.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.824.000	240.000		1.450.000	1.120.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.824.000	-240.000		-1.450.000	-1.120.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210147 GS Querum / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.008.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.008.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.008.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210148 GS Völkenrode / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	800.000	80.000		480.000	240.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	800.000	80.000		480.000	240.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-800.000	-80.000		-480.000	-240.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210149 GS Rühme / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.120.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.120.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.120.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210150 GS Stöckheim / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.120.000	240.000		1.120.000	1.280.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.120.000	240.000		1.120.000	1.280.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.120.000	-240.000		-1.120.000	-1.280.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2017

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210151 BBS V, Abt. Leonhardstr. / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.360.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.360.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.360.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

IP Fachbereich 65

(TH Fachbereich 20)

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
5S.210024	Feuerwehr-Anb. Timmerlah/Harxb./Stöck.	---		A	-630.900	0	-981	-499.019	-130.900	0	0	0	0	
		P 21	IP 2016:	A	-630.900	0	-500.000	0	-130.900	0	0	0	0	
Mittel für den Abschluss des Vorhabens "Erweiterung Feuerwehrhaus Harxbüttel" in 2017														
	Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe der Ausgaben:				-3.167.390	-161.452	-981	-1.249.058	-355.900	-225.000	-225.000	-750.000	-200.000	
	Saldo:				-3.167.390	-161.452	-981	-1.249.058	-355.900	-225.000	-225.000	-750.000	-200.000	
PC1280	Katastrophenschutz													
5E.210004	Katastrophenschutzzentrum/Erwei- terung	132 GP	ISV	A	-1.032.400	0	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	
			IP 2016:	A	-1.032.400	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	0	
Dieses Projekt gehört zu dem Projekt "Neubauten Berufsfeuerwehr (5E.210113)".														
	Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe der Ausgaben:				-1.032.400	0	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	
	Saldo:				-1.032.400	0	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	
PC2110	Grundschulen													
4E.210133	GS Volkmarode / Sanierung	114 Pr 2	ISV	A	-2.108.600	0	0	0	-200.000	-500.000	-1.000.000	-408.600	0	
			IP 2016:	A	-2.108.600	0	0	0	-200.000	-500.000	-1.000.000	-408.600	0	
Mittel für die Sanierung der Grundschule Volkmarode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2017, die Ausführung ab 2018														

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
4E.210134	GS Melverode / Sanierung	212	ISV	A	-4.310.000	-53.408	-178.071	-148.321	-300.000	-1.400.000	-1.647.000	-583.200	0	
		Pr 2	IP 2016:	A	-4.310.000	-53.408	-326.392	0	-300.000	-1.400.000	-1.647.000	-583.200	0	
		Mittel für die Sanierung der Grundschule Melverode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2017, die Ausführung ab 2018.												
4E.210135	GS Waggum / Sanierung	112	ISV	A	-3.222.000	0	0	0	-250.000	-1.772.000	-1.200.000	0	0	
		Pr 2	IP 2016:	A	-3.222.000	0	0	0	0	0	-250.000	-2.972.000	0	
		Mittel für die Sanierung der Grundschule Waggum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Vorziehen der Finanzraten auf 2017 ff. zwecks Bündelung mit Einrichtung Ganztagsbetrieb												
4E.210146	GS Bültenweg / Sanierung	331	ISV	A	-3.530.000	0	0	0	-300.000	-1.830.000	-1.400.000	0	0	
		Pr 2	IP 2016:	A	-3.530.000	0	0	0	0	0	-300.000	-3.230.000	0	
		Mittel für die Sanierung der Grundschule Bültenweg nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Vorziehen der Finanzraten auf 2017 ff. zwecks Bündelung mit Einrichtung Ganztagsbetrieb												
4E.210147	GS Querum / Sanierung	112	ISV	A	-2.510.000	0	0	0	0	0	-250.000	-1.360.000	-900.000	
		Pr 2	IP 2016:	A	-2.510.000	0	0	0	0	0	-250.000	-2.260.000	0	
		Mittel für die Sanierung der Grundschule Querum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2019, die Ausführung ab 2020.												
4E.210148	GS Völkenrode / Sanierung	321	ISV	A	-1.000.000	0	0	0	-100.000	-600.000	-300.000	0	0	
		Pr 2	IP 2016:	A	-1.000.000	0	0	0	-100.000	-600.000	-300.000	0	0	
		Mittel für die Sanierung der Grundschule Völkenrode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2017, die Ausführung ab 2018.												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
4E.210149	GS Rühme / Sanierung	322	ISV	A	-3.900.000	0	0	0	0	0	-300.000	-1.400.000	-2.200.000	
		Pr 2	IP 2016:	A	-3.900.000	0	0	0	-300.000	-1.400.000	-1.600.000	-600.000	0	
		Mittel für die Sanierung der Grundschule Rühme nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2019, die Ausführung ab 2020. Verschiebung aufgrund aktueller Prioritätensetzung												
4E.210150	GS Stöckheim / Sanierung	211	ISV	A	-3.900.000	0	0	0	-300.000	-1.400.000	-1.600.000	-600.000	0	
		Pr 2	IP 2016:	A	-3.900.000	0	0	0	-300.000	-1.400.000	-1.600.000	-600.000	0	
		Mittel für die Sanierung der Grundschule Stöckheim nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2017, die Ausführung ab 2018.												
4E.210154	GS Lamme / Einr. Ganztagsbetrieb	321	ISV	A	-2.538.000	0	0	-1.134.500	-100.000	-100.000	-1.203.500	0	0	
		GP	IP 2016:	A	-2.538.000	0	-800.000	-334.500	-1.403.500	0	0	0	0	
		Mittel für die Umbauten in der Grundschule Lamme zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf												
4E.210155	GS Ilmenaustraße /Einr. Ganztagsbetrieb	---	ISV	A	-350.000	0	0	-200.000	-150.000	0	0	0	0	
		GP	IP 2016:	A	-200.000	0	-200.000	0	0	0	0	0	0	
		Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Ilmenaustraße												
4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	331	ISV	A	-1.800.000	0	0	-150.000	0	-650.000	-500.000	-500.000	0	
		GP	IP 2016:	A	-1.300.000	0	0	-150.000	-500.000	-650.000	0	0	0	
		Mittel für die Erweiterung der Schulanlage GS Isoldestraße; die Planung erfolgt 2017, die Ausführung erfolgt ab 2018												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
4E.210175	GS Comeniusstraße / Brandschutzm.	120	ISV	A	-2.311.122	0	-162.322	-250.000	-1.198.800	-700.000	0	0	0	
		Pr 17	IP 2016:	A	-250.000	0	0	-250.000	0	0	0	0	0	
Mittel zur Herstellung einer Außentreppe als zweiter baulicher Rettungsweg sowie Installaton einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage an der GS Comeniusstraße,														
4E.210177	GS Hohestieg / Brandschutzm.	310	ISV	A	-2.263.008	0	-174.908	-250.000	-1.338.100	-500.000	0	0	0	
		Pr 17	IP 2016:	A	-250.000	0	0	-250.000	0	0	0	0	0	
Mittel zur Herstellung einer Außentreppe als zweiter baulicher Rettungsweg sowie weitere div. Brandschutzmaßnahmen an der GS Hohestieg														
4E.210181	GS Edith Stein/Brandschutzmaßnahmen	131	ISV	A	-2.000.000	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0	
		Pr 17	IP 2016:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Mittel zur Errichtung eines neuen Treppenhauses als 2. baulicher Rettungsweg, Einbau eines Aufzugs und Anbau an das bestehende Schulgebäude der GS Edith Stein														
4E.210182	GS Röhme/Sanierung Heizungsanlage	322		A	-770.000	0	0	0	0	-770.000	0	0	0	
		Pr 2	IP 2016:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Mittel für die Erneuerung der abgängigen Heizungsanlage zur Gewährleistung des Schulbetriebs an der GS Röhme														
4E.210189	GS Gliesmarode / Einr. GTB	331	ISV	A	-1.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-1.000.000	
		GP	IP 2016:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Mittel für den Erweiterungsbau GS Gliesmarode aufgrund der zu erwartenden steigenden Schülerzahlen infolge des Baugebiets Baumschulenweg sowie Umbauten zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs GS Gliesmarode														

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
4E.210192	GS Timmerlah /Brandschutzmaßnahmen	222		A	-337.200	0	0	0	-337.200	0	0	0	0	
		Pr 17	IP 2016:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Mittel zur Herstellung des zweiten baulichen Rettungswegs durch Errichtung einer Treppenanlage an der GS Timmerlah														
4S.210077	Schulkindbetr./Ausbau auf 60% Stufe2	---		ISV	-1.350.000	0	-25.215	-364.785	-260.000	-260.000	-260.000	-180.000	0	
		GP	IP 2016:	A	-1.575.000	0	-355.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000	-180.000	0	
Mittel für Umbaumaßnahmen in Grundschulen für den Ausbau der Schulkindbetreuung auf 60 %.Mit diesen Mitteln soll die Umsetzung des Stufenplans zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagsschule" Drucksache 2654/13 vom 24. Juni 2013 (Stufe 2) erfolgen.														
4S.210082	OGS'en (2) / Einrichtung	---		ISV	-1.000.000	0	0	0	-400.000	-600.000	0	0	0	
		GP	IP 2016:	A	-1.000.000	0	0	0	-400.000	-600.000	0	0	0	
Mittel für den Ausbau von zwei weiteren Grundschulen zu Offenen Ganztagsschulen														
4S.210086	Grundschulen/Eintr. Ganztagsb.	---		ISV	-12.000.000	0	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-6.000.000	
		GP	IP 2016:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Mittel für die Errichtung bzw. Erweiterung des Ganztagsbetriebs an verschiedenen Grundschulen														
5E.210123	GS Rautheim / Sanierung	213		A	-765.700	-69.757	-7.658	-563.285	-125.000	0	0	0	0	
		Pr 2	IP 2016:	A	-640.700	-69.757	-180.243	-390.700	0	0	0	0	0	
Mittel zum Abschluss der Teilsanierung - insbes. Brandschutzmaßnahmen - der Grundschule Rautheim														

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-52.965.629	-123.165	-548.174	-3.060.890	-6.359.100	-14.082.000	-11.660.500	-7.031.800	-10.100.000	
Saldo:					-52.965.629	-123.165	-548.174	-3.060.890	-6.359.100	-14.082.000	-11.660.500	-7.031.800	-10.100.000	
PC2120 Hauptschulen														
4E.210136	HS Sophienstraße / Sanierung	310	A	-2.749.100	-462.674	-530.031	-1.699.395	-57.000	0	0	0	0	0	
	Pr 2	IP 2016:	A	-3.128.774	-462.674	-1.595.000	-1.014.100	-57.000	0	0	0	0	0	
Mittel zum Abschluss der 2014 begonnenen umfänglichen Sanierung der Hauptschule Sophienstraße														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-2.749.100	-462.674	-530.031	-1.699.395	-57.000	0	0	0	0	
Saldo:					-2.749.100	-462.674	-530.031	-1.699.395	-57.000	0	0	0	0	
PC2130 Grund-/Hauptschulen														
4E.210130	GS/HS Rüningen / Sanierung	224	A	-5.405.125	-1.655.440	-659.271	-2.681.813	-408.600	0	0	0	0	0	
	Pr 2	IP 2016:	A	-6.383.840	-1.655.440	-2.300.000	-2.019.800	-408.600	0	0	0	0	0	
Mittel zum Abschluss der 2014 begonnenen umfänglichen Sanierung der Grund- und Hauptschule Rüningen														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-5.405.125	-1.655.440	-659.271	-2.681.813	-408.600	0	0	0	0	
Saldo:					-5.405.125	-1.655.440	-659.271	-2.681.813	-408.600	0	0	0	0	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
PC2150 Realschulen														
4E.210139	RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung	131		A	-5.368.200	-523.837	-857.569	-2.270.694	-68.700	0	-1.647.400	0	0	
		Pr 2	IP 2016:	A	-5.697.037	-523.837	-1.565.000	-1.892.100	-68.700	0	-1.647.400	0	0	
Mittel zum Abschluss des 1. Bauabschnitts der 2014 begonnenen umfänglichen Sanierung der Realschule John-F.-Kennedy-Platz; Fortsetzung der Sanierung mit dem 2. Bauabschnitt ab 2019														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-5.368.200	-523.837	-857.569	-2.270.694	-68.700	0	-1.647.400	0	0	
Saldo:					-5.368.200	-523.837	-857.569	-2.270.694	-68.700	0	-1.647.400	0	0	
PC2170 Gymnasien, Kollegs														
4E.210132	GY Kleine Burg / Sanierung	131	ISV	A	-5.500.000	0	0	0	0	0	-255.000	-1.237.000	-4.008.000	
		Pr 2	IP 2016:	A	-5.500.000	0	0	0	-255.000	-1.237.000	-1.800.000	-2.208.000	0	
Mittel zur Sanierung des Gymnasiums Kleine Burg nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2019, die Ausführung ab 2020. Verschiebung aufgrund aktueller Prioritätensetzung														
4E.210140	GY Martino-Katharineum / Sanierung	131	ISV	A	-8.988.500	-1.358.361	-509.890	-3.471.549	0	0	0	0	-3.648.700	
		Pr 2	IP 2016:	A	-6.307.061	-1.358.361	-1.300.000	-3.137.800	-510.900	0	0	0	0	
Der erste Bauabschnitt der 2014 begonnenen umfänglichen Sanierung des Gymnasiums Martino-Katharineum wurde 2016 ausfinanziert. Der zweite Bauabschnitt wird aufgrund aktueller Prioritätensetzung verschoben.														

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
4E.210141	GY MK, Abt. Echternstr. / Sanierung	131 Pr 2	ISV	A	-3.300.000	0	0	0	-200.000	-1.750.000	-1.350.000	0	0	
			IP 2016:	A	-3.300.000	0	0	0	-200.000	-1.750.000	-1.350.000	0	0	
Mittel für die Sanierung der Abt. Echternstraße des Gymnasiums Martino-Katharineum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2017, die Ausführung ab 2018.														
4E.210142	Wilhelm-Gymnasium / Sanierung	132 Pr 2	ISV	A	-6.200.000	-139.703	-26.134	-64.164	-400.000	-1.600.000	-2.200.000	-1.770.000	0	
			IP 2016:	A	-6.200.000	-139.703	-90.297	0	-400.000	-1.600.000	-2.200.000	-1.770.000	0	
Mittel für die Sanierung Wihelm-Gymnasiums nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2017, die Ausführung ab 2018.														
4E.210145	GY HvF / Sanierung	310 Pr 2		A	-9.786.500	-688.454	-1.502.865	-5.081.281	-1.859.500	-654.400	0	0	0	
			IP 2016:	A	-10.329.954	-688.454	-3.617.600	-3.510.000	-1.859.500	-654.400	0	0	0	
Mittel für die Fortsetzung der 2014 begonnenen umfänglichen Sanierung des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule														
4E.210183	GY Ricarda-Huch- Schule/Erweiterung	331 GP	ISV	A	-2.000.000	0	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000	
			IP 2016:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Mittel für den Erweiterungsbau GS Gliesmarode aufgrund zu der erwartenden steigenden Schülerzahlen infolge der Baugebiete Baumschulenweg und Berliner Straße														
5E.210117	GY HvF/Ersatz Umkleidekabinen Sporthalle	310 Pr 2		A	-1.040.600	-4.117	-21.734	-439.149	-575.600	0	0	0	0	
			IP 2016:	A	-1.040.600	-4.117	-60.883	-400.000	-575.600	0	0	0	0	
Mittel für den Ersatzbau für das nicht mehr sanierungsfähige Umkleidegebäude														
5E.210147	Sporthalle Lehndorf/ Ersatzbau	321 GP	ISV	A	-4.682.600	0	0	-2.100.000	-1.082.600	-1.500.000	0	0	0	
			IP 2016:	A	-4.100.000	0	0	-2.100.000	-2.000.000	0	0	0	0	
Mittel für den Neubau der Schulsporthalle an der St.-Ingbertstraße in Lehnendorf als Ersatz für die abgebrannte bisherige Halle.														

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-41.498.200	-2.190.635	-2.060.622	-11.156.143	-4.117.700	-5.504.400	-3.805.000	-4.007.000	-8.656.700	
Saldo:					-41.498.200	-2.190.635	-2.060.622	-11.156.143	-4.117.700	-5.504.400	-3.805.000	-4.007.000	-8.656.700	
PC2180 Gesamtschulen														
4E.210056	4. IGS Volkmarode /Errichtung	114	ISV	A	-23.873.755	-17.928.278	-1.441.477	-604.000	0	0	-100.000	-3.800.000	0	
		GP	IP 2016:	A	-24.445.172	-17.928.278	-2.012.893	-604.000	-2.000.000	-1.900.000	0	0	0	
Die Erweiterung der Schulgebäude incl. Mensaneubau zur Errichtung der IGS Volkmarode ist abgeschlossen. Die Finanzraten für einen Neubau der Schulsporthalle werden aufgrund aktueller Prioritätensetzung verschoben.														
4E.210144	IGS Franzsches Feld / Sanierung	120		A	-24.603.500	-989.025	-1.315.164	-5.325.810	-3.540.000	-3.196.500	-2.192.000	-3.000.000	-5.045.000	
		Pr 2	IP 2016:	A	-25.107.525	-989.025	-3.078.800	-3.766.200	-3.840.000	-3.196.500	-2.192.000	-8.045.000	0	
		120		E	129.000	0	0	0	129.000	0	0	0	0	
		Pr 2	IP 2016:	E	258.000	0	0	0	258.000	0	0	0	0	
Mittel für die Fortsetzung der 2014 begonnenen umfänglichen Sanierung der Integrierten Gesamtschule Franzsches Feld; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.														
Summe der Einnahmen:					129.000	0	0	0	129.000	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-48.477.255	-18.917.304	-2.756.641	-5.929.810	-3.540.000	-3.196.500	-2.292.000	-6.800.000	-5.045.000	
Saldo:					-48.348.255	-18.917.304	-2.756.641	-5.929.810	-3.411.000	-3.196.500	-2.292.000	-6.800.000	-5.045.000	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
PC2310 Berufliche Schulen														
4E.210116	BBS V - Erweiterung am Hauptstandort	120	ISV	A	-4.567.000	-7.000	-5.171	-1.987.829	-92.000	-1.475.000	-1.000.000	0	0	
		GP	IP 2016:	A	-4.567.000	-7.000	-393.000	-1.600.000	-2.092.000	-475.000	0	0	0	
Mittel für die Erweiterung der Schulanlage an der Kastanienallee; Ersatz für die abgängigen Pavillons am Standort Böcklinstraße; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.														
4E.210137	BBS V Technikakademie / Sanierung	120	ISV	A	-12.770.000	-25.230	-267.742	-232.027	0	0	-446.000	-3.300.000	-8.499.000	
		Pr 2	IP 2016:	A	-12.770.000	-25.230	-499.770	0	-446.000	-3.000.000	-3.300.000	-5.499.000	0	
Mittel für die Sanierung der BBS V und der Technikakademie nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2019, die Ausführung ab 2020. Verschiebung , da zunächst der Erweiterungsbau der BBS V ansteht.														
4E.210151	BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung	132	ISV	A	-1.700.000	0	0	0	0	0	-200.000	-900.000	-600.000	
		Pr 2	IP 2016:	A	-1.700.000	0	0	0	0	0	-200.000	-1.500.000	0	
Mittel für die Sanierung der Abt. Leonhardstraße der Berufsbildenden Schulen V nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; die Planung erfolgt 2019, die Ausführung ab 2020.														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-19.037.000	-32.230	-272.913	-2.219.857	-92.000	-1.475.000	-1.646.000	-4.200.000	-9.099.000	
Saldo:					-19.037.000	-32.230	-272.913	-2.219.857	-92.000	-1.475.000	-1.646.000	-4.200.000	-9.099.000	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
PC2430 Sonst. Schul. Aufg.														
4E.210097	San. /Erw. RS Nibelungen / IGS Querum	331 GP		A	-11.459.042	-5.823.733	-2.025.157	-2.754.351	-855.800	0	0	0	0	
			IP 2016:	A	-10.959.042	-5.823.733	-2.764.509	-1.515.000	-855.800	0	0	0	0	
Mittel für die Errichtung der Oberstufe der IGS Querum auf dem Gelände der Nibelungen-Schule sowie deren umfangliche Sanierung														
4S.210065	FB 20:Global Instandhaltung Schulen	--- GI 21		ISV A	-7.797.776	-1.533.833	-775.543	-1.348.400	-1.035.000	-1.035.000	-1.035.000	-1.035.000	0	
			IP 2016:	A	-7.138.676	-1.533.833	-1.464.843	-1.035.000	-1.035.000	-1.035.000	-1.035.000	0	0	
Mittel für Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Schulen bis zu einem Volumen von jeweils 150.000 €														
4S.210071	Schwerpunktschulen/Inklusionsm aßn.	--- P 21		A	-1.250.000	-80.062	-69.208	-1.100.731	0	0	0	0	0	
			IP 2016:	A	-1.250.000	-80.062	-859.938	-310.000	0	0	0	0	0	
		---		E	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0	
		P 21	IP 2016:	E	900.000	0	150.000	250.000	250.000	250.000	0	0	0	
Mittel für Baumaßnahmen für behinderte Schülerinnen und Schüler in den Schwerpunktschulen GS/HS Rüningen und GY Hoffmann-von-Fallersleben-Schule														
4S.210076	Amok-Anlagen in Schulen / Einbau	--- P 21		A	-2.040.000	0	-76.561	-963.439	-600.000	-200.000	-200.000	0	0	
			IP 2016:	A	-1.040.000	0	-750.000	-290.000	0	0	0	0	0	
Mittel zur Fortsetzung des Einbaus von Alarmanlagen und Sicherungseinrichtungen in Schulen sowie weitere Maßnahmen zur Amok-Prävention														
5S.210030	Schulen / Einbau Einbruchmelde.	--- GI 20		A	-168.000	0	0	-114.000	-54.000	0	0	0	0	
			IP 2016:	A	-168.000	0	-60.000	-54.000	-54.000	0	0	0	0	
Mittel zur Installation von Einbruchmeldeanlagen in diversen Schulen, Abschluss der Maßnahme.														

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:					250.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-22.714.818	-7.437.628	-2.946.469	-6.280.921	-2.544.800	-1.235.000	-1.235.000	-1.035.000	0	
Saldo:					-22.464.818	-7.437.628	-2.946.469	-6.030.921	-2.544.800	-1.235.000	-1.235.000	-1.035.000	0	
PC2500 Fachbereich Kultur														
4S.210042	FB 20: Global-Instandhaltung Kultur	---	A	-376.731	-16.003	-26.880	-298.848	-35.000	0	0	0	0		
				GI 21	IP 2016:	A	-367.000	-16.003	-108.997	-242.000	0	0	0	0
Mittel für Instandhaltungen am Gebäude "Kulturpunkt West" bis einem Volumen von jeweils 150.000 € (2017: Erneuerung der Beleuchtung)														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-376.731	-16.003	-26.880	-298.848	-35.000	0	0	0	0	
Saldo:					-376.731	-16.003	-26.880	-298.848	-35.000	0	0	0	0	
PC2630 Musikschulen														
4E.210188	Geb. Magnitorwall 16 / Sanierung	131	A	-500.000	0	0	0	-500.000	0	0	0	0		
				P 21	IP 2016:	A	0	0	0	0	0	0	0	
Mittel für Brand- und Schallschutzmaßnahmen sowie für die Erneuerung von Fenstern, Gauben und Toiletten an der Musikschule Magnitorwall 16														

IP Fachbereich 40

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
2017/I1/I1.2110 Grundschulen														
PC2110 Grundschulen														
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-2.211.198	-1.296.807	-203.915	-200.076	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-2.225.674	-1.296.807	-418.467	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400007	FB 40: Instandh.Eintr/tech.G (FB 65)	---		A	-2.127.898	-947.876	-40.622	-232.300	-214.500	-228.000	-232.300	-232.300	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-2.154.976	-947.876	-300.000	-232.300	-214.500	-228.000	-232.300	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen (insbesondere Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln) in Schulen durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-225.194	-118.507	-7.187	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-225.007	-118.507	-26.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
4S.400024	FB 40: Global - Umbauten an Schulen	---		A	-3.091.506	-122.824	-249.827	-831.855	-459.000	-459.000	-459.000	-510.000	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-3.035.378	-122.824	-1.076.554	-459.000	-459.000	-459.000	-459.000	0	0	
Mittel für funktionale Umbauten in Schulgebäuden (z. B. bei Nutzungsänderung von Räumen)														
5S.400007	FB 40: GVG-Eintr/Tech Schulen	---		A	-669.962	-383.675	-103.287	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-570.675	-383.675	-40.600	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-1.064.119	-203.889	-29.195	-485.435	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-1.076.146	-203.889	-526.657	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-87.253	-32.254	-999	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-87.454	-32.254	-12.000	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-507.929	-89.204	-17.032	-183.694	-54.500	-54.500	-54.500	-54.500	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-503.001	-89.204	-195.797	-54.500	-54.500	-54.500	-54.500	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-562.997	-312.427	-11.180	-134.990	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-515.857	-312.427	-99.030	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100	0	0	
Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400044	FB 40: Einrichtung f. Schulkindbetr.	---		A	-318.870	-165.519	-31.852	-22.500	-27.000	-22.500	-36.000	-13.500	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-313.519	-165.519	-25.000	-22.500	-27.000	-22.500	-36.000	-15.000	0	
Mittel für die Erstausrüstung von neu eingerichteten Schulkindbetreuungsgruppen mit Einrichtungsgegenständen(Einrichtungspauschale je Gruppe: 5.000 €)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---	A	-341.739	-96.648	-38.249	-92.941	-22.100	-22.100	-22.100	-47.600	0		
	GVG's EH	IP 2016:	A	-282.849	-96.648	-52.800	-67.100	-22.100	-22.100	-22.100	0	0		
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---	A	-549.885	-62.178	-2.207	-147.100	-272.100	-22.100	-22.100	-22.100	0		
	GVG's EH	IP 2016:	A	-300.078	-62.178	-24.500	-147.100	-22.100	-22.100	-22.100	0	0		
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Summe der Ausgaben:				-11.758.551	-3.831.807	-735.552	-2.398.192	-1.356.600	-1.115.600	-1.133.400	-1.187.400	0		
Saldo:				-11.758.551	-3.831.807	-735.552	-2.398.192	-1.356.600	-1.115.600	-1.133.400	-1.187.400	0		

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
													€	
2017/I1/I1.2120	Hauptschulen													
PC2120	Hauptschulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-194.633	-21.973	-2.660	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-191.973	-21.973	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-37.011	-9.440	-71	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-37.540	-9.440	-6.100	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-63.972	-40.258	-715	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-63.758	-40.258	-5.100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-84.750	-26.892	-5.859	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-79.992	-26.892	-11.500	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-33.368	-12.141	-3.227	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-30.541	-12.141	-4.000	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---	A	-19.807	-2.807	0	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	0		
		GI 40	IP 2016: A	-20.107	-2.807	-3.700	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	0	0		
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---	A	-27.966	-19.402	-564	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	0		
		GVG's EH	IP 2016: A	-27.502	-19.402	-1.700	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	0	0		
Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---	A	-4.677	0	-677	-800	-800	-800	-800	-800	0		
		GVG's EH	IP 2016: A	-4.000	0	-800	-800	-800	-800	-800	0	0		
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---	A	-22.220	-6.822	-7.297	-4.900	-800	-800	-800	-800	0		
		GVG's EH	IP 2016: A	-14.922	-6.822	-800	-4.900	-800	-800	-800	0	0		
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Summe der Ausgaben:				-488.403	-139.734	-21.069	-68.800	-64.700	-64.700	-64.700	-64.700	0		
Saldo:				-488.403	-139.734	-21.069	-68.800	-64.700	-64.700	-64.700	-64.700	0		

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
2017/I1/I1.2130 Kombinierte Grund- und Hauptschulen														
PC2130 Grund-/Hauptschulen														
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-141.348	-38.195	-11.153	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-130.195	-38.195	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-32.061	-3.953	-608	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-32.053	-3.953	-6.100	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-74.778	-34.082	-12.696	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-62.682	-34.082	-6.200	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-140.081	-66.215	-14.366	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-127.015	-66.215	-13.200	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-33.430	-9.715	-1.215	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	0	
		Gl 40	IP 2016:	A	-32.715	-9.715	-5.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-30.706	-13.706	0	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-31.006	-13.706	-3.700	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-50.154	-41.606	-548	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-49.706	-41.606	-1.700	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	0	0	
Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-12.385	-8.385	0	-800	-800	-800	-800	-800	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-12.385	-8.385	-800	-800	-800	-800	-800	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-12.358	-4.258	0	-4.900	-800	-800	-800	-800	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-12.358	-4.258	-800	-4.900	-800	-800	-800	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-527.301	-220.116	-40.586	-56.600	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500	0	
Saldo:					-527.301	-220.116	-40.586	-56.600	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
2017/I1/I1.2150 Realschulen														
PC2150 Realschulen														
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-272.869	-106.671	-34.198	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-238.671	-106.671	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-76.957	-21.617	-1.340	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-76.817	-21.617	-12.000	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-194.497	-86.352	-28.645	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-167.552	-86.352	-17.600	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-317.586	-122.824	-26.262	-33.700	-33.700	-33.700	-33.700	-33.700	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-295.024	-122.824	-37.400	-33.700	-33.700	-33.700	-33.700	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-84.156	-30.156	0	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-85.356	-30.156	-12.000	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-73.549	-6.479	-8.570	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-66.279	-6.479	-13.000	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-92.096	-63.650	-945	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-91.750	-63.650	-6.100	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	
Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-24.217	-2.532	-10.185	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-14.232	-2.532	-2.500	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-37.972	-13.672	0	-15.100	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-38.172	-13.672	-2.500	-15.100	-2.300	-2.300	-2.300	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-1.173.899	-453.954	-110.145	-132.200	-119.400	-119.400	-119.400	-119.400	0	
Saldo:					-1.173.899	-453.954	-110.145	-132.200	-119.400	-119.400	-119.400	-119.400	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
													€	
2017/I1/I1.2170 Gymnasien, Kollegs														
PC2170 Gymnasien, Kollegs														
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-684.666	-247.532	-99.635	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-585.032	-247.532	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-148.167	-50.681	-7.004	-18.483	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-142.581	-50.681	-19.900	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-679.011	-287.599	-136.412	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-548.199	-287.599	-56.600	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-1.502.326	-734.595	-92.730	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-1.424.595	-734.595	-150.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-324.207	-180.283	-8.924	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-318.283	-180.283	-30.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-382.365	-64.913	-83.452	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800	0	
		Gl 40	IP 2016:	A	-304.113	-64.913	-52.000	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-398.077	-271.218	-17.858	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-382.618	-271.218	-24.200	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800	0	0	
Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400046	FB 40: Global Nord Schulen	---		A	-4.500	0	0	-900	-900	-900	-900	-900	0	
		Gl 40	IP 2016:	A	-4.600	0	-1.000	-900	-900	-900	-900	0	0	
Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400047	FB 40: Global Süd Schulen	---		A	-6.501	0	-2.001	-900	-900	-900	-900	-900	0	
		Gl 40	IP 2016:	A	-4.600	0	-1.000	-900	-900	-900	-900	0	0	
Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-108.297	-59.488	-2.809	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-106.488	-59.488	-10.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-105.421	-7.421	0	-61.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	0	
	GVG's EH	IP 2016:	A	-106.421	-7.421	-10.200	-61.200	-9.200	-9.200	-9.200	0	0		
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-4.343.538	-1.903.729	-450.826	-439.783	-387.300	-387.300	-387.300	-387.300	0	
Saldo:					-4.343.538	-1.903.729	-450.826	-439.783	-387.300	-387.300	-387.300	-387.300	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
2017/I1/I1.2180 Gesamtschulen														
PC2180 Gesamtschulen														
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-360.231	-110.639	-69.591	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	
	Instandh. EH		IP 2016:	A	-290.639	-110.639	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-95.964	-24.234	-4.230	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	
	Instandh. EH		IP 2016:	A	-93.134	-24.234	-14.900	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-261.603	-89.384	-80.218	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	0	
	GVG's EH		IP 2016:	A	-183.384	-89.384	-20.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-486.021	-266.037	-39.984	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	
	GVG's EH		IP 2016:	A	-450.037	-266.037	-40.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-143.031	-72.324	-21.208	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	0	
	GI 40		IP 2016:	A	-122.924	-72.324	-11.000	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-100.316	-11.996	-4.319	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-97.796	-11.996	-18.600	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	0	0	
	Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)													
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-107.746	-61.932	-6.314	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-102.232	-61.932	-8.700	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	0	0	
	Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)													
5S.400045	5. IGS Heidberg, Mobiliar	212	ISV	A	-1.446.000	-146.785	-399.599	-373.616	-141.400	-330.600	-54.000	0	0	
		GP	IP 2016:	A	-1.800.000	-146.785	-973.215	-100.000	-141.400	-330.600	-54.000	-54.000	0	
	Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln für die IGS Heidberg													
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-32.268	-1.435	-14.333	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-18.235	-1.435	-3.600	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	0	
	Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)													
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-42.846	-8.046	0	-21.600	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-43.146	-8.046	-3.600	-21.600	-3.300	-3.300	-3.300	0	0	
	Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-3.076.025	-792.813	-639.797	-537.016	-286.500	-475.700	-199.100	-145.100		0	
Saldo:				-3.076.025	-792.813	-639.797	-537.016	-286.500	-475.700	-199.100	-145.100		0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
2017/I1/I1.2210 Förderschulen														
PC2210 Förderschulen														
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-150.943	-74.646	-37.297	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-113.646	-74.646	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-37.770	-5.851	-419	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-37.951	-5.851	-6.900	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-69.981	-18.133	-18.848	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-51.833	-18.133	-7.300	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-131.103	-51.985	-8.618	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-123.985	-51.985	-15.600	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-30.316	-21.316	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-30.516	-21.316	-2.000	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-104.828	-31.954	-5.374	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-100.854	-31.954	-14.900	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-82.867	-46.679	-4.687	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-78.879	-46.679	-7.000	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	0	
Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-43.771	-28.706	-1.565	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-42.506	-28.706	-3.000	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-42.095	-13.295	0	-18.000	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-42.395	-13.295	-3.000	-18.000	-2.700	-2.700	-2.700	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:					-693.673	-292.565	-76.807	-77.100	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800	0	
Saldo:					-693.673	-292.565	-76.807	-77.100	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
2017/I1/I1.2310 Berufliche Schulen														
PC2310 Berufliche Schulen														
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-631.392	-251.153	-66.239	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-565.153	-251.153	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen														
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-117.836	-62.180	-1.656	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-117.380	-62.180	-12.000	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	
Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)														
5E.400012	BBS II/Lehrmittel Elektrotechnik,etc	212		A	-1.324.600	-136.315	-394.993	-721.292	-72.000	0	0	0	0	
		GP	IP 2016:	A	-1.324.600	-136.315	-800.685	-315.600	-72.000	0	0	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Lehrmitteln für die Ausbildungsbereiche Fahrzeug- und Elektrotechnik (z. B. Netzwerktechnik, Beleuchtungstechnik, Telekommunikation, Produktion, Fertigung, Simulationen, Motortechnik, Getriebe, Karosseriemontage usw.) der Heinrich-Büssing-Schule														
5E.400014	Technikakademie/Lehrmittel Elektronikl.	120		A	-170.000	0	0	-50.000	0	-120.000	0	0	0	
		P 40	IP 2016:	A	-170.000	0	0	-50.000	-120.000	0	0	0	0	
Mittel für die Beschaffung einer Ersatzausstattung für das Elektroniklabor der Technikakademie: Laborarbeitsplätze, Messtechnik, Oszilloskope, Funktionsgeneratoren usw.														
5E.400016	BBS I / Erneuerung Drucktechnik	131	ISV	A	-858.000	0	0	-648.000	0	-210.000	0	0	0	
		GP	IP 2016:	A	-858.000	0	0	-648.000	0	-210.000	0	0	0	
Mittel für die Erneuerung der Drucktechnik in der Johannes-Selenka-Schule (Beschaffung von Druckmaschinen, Drehheftmaschine, Messgeräten zur Druckkontrolle, CTP-Workflowsystem etc.)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-682.237	-374.176	-100.061	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-586.776	-374.176	-46.200	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)												
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-1.348.860	-561.437	-94.423	-138.600	-138.600	-138.600	-138.600	-138.600	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-1.269.837	-561.437	-154.000	-138.600	-138.600	-138.600	-138.600	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)												
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-449.718	-320.621	-21.097	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-431.021	-320.621	-24.000	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)												
5S.400013	FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-210.954	-48.666	-78.288	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-134.466	-48.666	-18.600	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												
5S.400028	FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---		A	-150.962	-103.113	-8.349	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-143.413	-103.113	-8.700	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	0	0	
		Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
5S.400046	FB 40: Global Nord Schulen	---	A	-9.000	0	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0		
	GI 40	IP 2016:	A	-9.200	0	-2.000	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0		
	Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)													
5S.400047	FB 40: Global Süd Schulen	---	A	-9.000	0	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0		
	GI 40	IP 2016:	A	-9.200	0	-2.000	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0		
	Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)													
5S.400048	FB 40: GVG Nord Schulen	---	A	-43.736	-24.749	-2.487	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0		
	GVG's EH	IP 2016:	A	-41.549	-24.749	-3.600	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	0		
	Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)													
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---	A	-66.638	-31.738	0	-21.700	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0		
	GVG's EH	IP 2016:	A	-66.938	-31.738	-3.600	-21.700	-3.300	-3.300	-3.300	0	0		
	Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 150 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Summe der Ausgaben:				-6.072.932	-1.914.148	-767.593	-1.747.992	-382.300	-640.300	-310.300	-310.300	0		
Saldo:				-6.072.932	-1.914.148	-767.593	-1.747.992	-382.300	-640.300	-310.300	-310.300	0		

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
2017/11/1.2430 Sonstige schulische Aufgaben FB 40														
PC2430 Sonst. Schul. Aufg.														
4S.400001	FB 40: Instandhaltungen Bohlweg 52	131 Instandh. EH		A	-90.668	-48.971	-3.396	-7.100	-7.100	-7.100	-8.500	-8.500	0	
			IP 2016:	A	-88.071	-48.971	-9.300	-7.100	-7.100	-7.100	-8.500	0	0	
Mittel für Schönheitsreparaturen in den Büroräumen Bohlweg 52														
4S.400003	FB 40:Instandh.Medienzentrum	---		A	-45.200	-19.952	-4.375	-4.473	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-43.474	-19.952	-7.122	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	0	0	
Mittel für kleinere Instandhaltungen der technischen Ausstattung des Medienzentrums sowie von Leihgeräten und technischen Geräten der Schulen														
4S.400004	FB 40:Instandh.EDV-Systeme MEP	---		A	-1.311.094	-261.094	-39.265	-244.736	-191.500	-191.500	-191.500	-191.500	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-1.304.079	-261.094	-276.985	-191.500	-191.500	-191.500	-191.500	0	0	
Mittel für kleinere Instandhaltungen der IT-Ausstattung an Schulen u. a. in Zusammenhang mit dem Medienentwicklungsplan (Systembetreuung)														
4S.400006	FB 40: Instandh. MEP Schulen	---	ISV	A	-1.581.722	-306.226	-13.784	-461.713	-230.000	-230.000	-170.000	-170.000	0	
		GP	IP 2016:	A	-1.123.954	-306.226	-557.727	-30.000	-30.000	-30.000	-170.000	0	0	
Mittel für die Ausstattung der Schulen mit kabelgebundenen und WLAN-Netzwerken														
4S.400018	FB 40: Softwarepflege (allgemein)	---		A	-569.687	-271.246	-53.940	-48.900	-48.900	-48.900	-48.900	-48.900	0	
		Instandh. EH	IP 2016:	A	-515.746	-271.246	-48.900	-48.900	-48.900	-48.900	-48.900	0	0	
Mittel für die Softwarepflege für in der Schulverwaltung und in den Schulen eingesetzte Software (z. B. Winschool, Antares, Skubis, Kommsoft)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2015 €	Plan 2016 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2021 €
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€		
4S.400025	FB 40: Inklusionsmaßnahmen Schulen	---	ISV	A	-1.564.000	0	-195.599	-368.401	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	
		P 40	IP 2016:	A	-1.150.000	0	-150.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	
		---	ISV	E	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0	
		P 40	IP 2016:	E	1.150.000	0	150.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0	
Mittel zur Umsetzung von Maßnahmen zur inklusiven Beschulung (z. B. notwendige bauliche Maßnahmen, Beschaffung von Ausstattungsgegenständen etc.); dem stehen pauschale Ausgleichsleistungen des Landes im Rahmen der Konnexität gegenüber (siehe Ergebnishaushalt FB 40)														
5S.400001	FB 40: GVG-Sammelp. Geb. Bohlweg 52	131		A	-88.346	-42.760	-3.482	-9.304	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-84.660	-42.760	-9.100	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	0	0	
Der Ansatz steht für den Bereich Schule (Bürräume Bohlweg 52) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z.B. für Einrichtungsgegenstände).														
5S.400002	FB 40: Global-Sachanl. Geb. Bohlweg 52	131		A	-15.116	-10.616	0	-900	-900	-900	-900	-900	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-15.216	-10.616	-1.000	-900	-900	-900	-900	0	0	
Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Büroräume Bohlweg 52 im Wert von über 1.000 €														
5S.400003	FB 40: GVG- Sammelp.Medienzentrum	---		A	-470.194	-239.957	-32.672	-41.565	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	0	
		GVG's EH	IP 2016:	A	-441.587	-239.957	-45.630	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	0	0	
Der Ansatz steht für den Bereich Schule (Medienzentrum) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z.B. für technische Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräte).														
5S.400004	FB 40: Global-Sachanl.- Medienzentr.	---		A	-131.850	-78.715	-3.015	-21.320	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	
		GI 40	IP 2016:	A	-115.515	-78.715	-8.000	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	0	
Mittel für die Beschaffung von technischer Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräten für das Medienzentrum im Wert über 1.000 €														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
													€	
5S.400009	FB 40: Lehrmittel Schulen - nicht FW	---	A	-332.170	-3.070	0	-63.000	-71.900	-50.400	-71.900	-71.900	0		
		P 40	IP 2016:	A	-406.743	-3.070	-159.473	-50.000	-71.900	-50.400	-71.900	0		
Mittel für die Beschaffung von höherwertigen Lehrmitteln etc. für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400011	FB 40: GegenSt MEP Schulen	---	ISV	A	-3.345.790	-58.512	-4.041	-1.453.637	-457.400	-457.400	-457.400	-457.400	0	
		GP	IP 2016:	A	-3.033.797	-58.512	-1.145.685	-457.400	-457.400	-457.400	-457.400	0		
Mittel für die Beschaffung von IT-Ausstattung mit einem Wert von über 1.000 € (z. B. elektronische Whiteboards, Server, Beamer usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400030	FB 40: Ersatz Software MEP Schulen	---	ISV	A	-368.197	-191.454	-6.743	-20.000	-20.000	-90.000	-20.000	-20.000	0	
		GP	IP 2016:	A	-442.554	-191.454	-101.100	-20.000	-20.000	-90.000	-20.000	0		
Mittel für die Beschaffung von Software im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400031	FB 40: Ersatz-GVG-GegenSt MEP Schulen	---	ISV	A	-3.488.661	-86.493	-23.788	-938.380	-630.000	-550.000	-630.000	-630.000	0	
		GP	IP 2016:	A	-2.836.493	-86.493	-430.000	-510.000	-630.000	-550.000	-630.000	0		
Mittel für die Ersatzbeschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 150 € und von weniger als 1.000 €) im IT-Bereich (z. B. PCs, Monitore, Drucker usw.) im Rahmen der Fortschreibung des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)														
5S.400036	FB 40: Mobiliar-Festw. MEP Schulen	---	ISV	A	-186.591	-167	0	-105.824	-20.000	-20.000	-20.300	-20.300	0	
		GP	IP 2016:	A	-194.787	-167	-114.320	-20.000	-20.000	-20.000	-20.300	0		
Mittel für die Beschaffung von Mobiliar (z. B. PC-Tische, Medienwagen, Blendschutz usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)														

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition		Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2015	Plan 2016	Planungszeitraum					Restbedarf 2021
									Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020		
									€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:					250.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:					-13.589.286	-1.619.233	-384.100	-3.789.253	-1.986.200	-1.954.700	-1.927.900	-1.927.900		0
Saldo:					-13.339.286	-1.619.233	-384.100	-3.539.253	-1.986.200	-1.954.700	-1.927.900	-1.927.900		0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:					250.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:					-41.723.608	-11.168.098	-3.226.474	-9.246.935	-4.697.300	-4.872.000	-4.256.400	-4.256.400		0
Saldo Teilhaushalt:					-41.473.608	-11.168.098	-3.226.474	-8.996.935	-4.697.300	-4.872.000	-4.256.400	-4.256.400		0

Betreff:

Schulsanierungsprogramm

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2016

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

16.12.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Das Schulsanierungsprogramm stellt nach wie vor eine große Herausforderung für die Stadt Braunschweig dar, schließlich gilt es, die Räumlichkeiten unserer Schulen nicht nur instand zu halten, sondern vor allem auch neuem Raumbedarf z. B. durch Ganztagsbetreuung zeitnah gerecht zu werden. Da nicht alle dringlichen Bedarfe gleichzeitig erfüllt werden können, müssen Prioritäten gesetzt werden.

Wenn diese Prioritäten sich seitens der Verwaltung verändern und bereits geplante Baumaßnahmen nach hinten verschoben werden, sorgt das mitunter für Unmut an den betroffenen Schulen und bedarf der Erklärung. Somit gibt es auch im Haushaltsplanentwurf 2017 Verschiebungen bei einzelnen Schulen im Vergleich zur Haushaltsplanung 2016.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie begründet die Verwaltung die Verschiebung der für 2017 geplanten Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen an der BBS V, dem Martino Katharineum und der Grundschule Rhüme?
2. Welche Auswirkungen hat das Aufschieben der Maßnahmen auf den Schulbetrieb?
3. Wie beurteilt die Verwaltung insgesamt die räumliche Situation an den betroffenen Schulen?

Anlagen: keine

<i>Betreff:</i> Schulsanierungsprogramm

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement	<i>Datum:</i> 19.12.2016
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Schulausschuss (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 16.12.2016	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Zu den Verschiebungen der Sanierungen in den Schulen Gy Martino-Katharineum, BBS V und GS Rühme nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Frage 1.:

Martino-Katharineum

Die Erfahrungen bei der Sanierung der IGS Franzsches Feld haben gezeigt, dass eine umfangreiche und bauteilzerstörende Bestandserkundung am Gy Martino-Katharineum erforderlich sein wird, um den Sanierungsbedarf belastbar ermitteln zu können. Insofern wurde aufgrund des erwarteten Umfanges eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen vorgenommen.

Sie wurde im Haushalt 2017 mit einer Ansatzveränderung vorgesehen. Für die weiteren Haushaltsjahre werden die Mittel beantragt, die durch die Bestandsuntersuchung und Aufstellung des Sanierungskonzeptes in 2017 ermittelt werden.

Im Anschluss wird voraussichtlich die Sanierung von 2018 bis 2020 erfolgen.

BBS V

Die Sanierung der BBS V wurde aufgrund des Erweiterungsbaues, dessen Baubeginn, derzeit für 2017 vorbereitet wird, auf 2019 verschoben. Beide Maßnahmen können aus organisatorischen Gründen, wie Baustelleneinrichtung und Gewährleistung des Brandschutzes während der Bauphase, nicht gleichzeitig laufen. Interimslösungen, wie Stellung von Klassenraumcontainern auf dem vorhandenen Grundstück sind aufgrund der räumlichen Enge des Schulgrundstücks nicht möglich.

Durch den bereits erfolgten Abriss der einsturzgefährdeten Remise, die auch eine Fernwärmestation beherbergte, musste bereits eine Umverlegung von Fernwärmeleitungen erfolgen. Diese Maßnahme hat eine Wiederherstellung des Schulhofes zur Folge.

GS Rühme

Die Sanierungsarbeiten an der Grundschule Rühme sowie am Gymnasium Kleine Burg wurden im Haushaltsentwurf 2017 zu Gunsten der Sanierungen an den Grundschulen Waggum und Bültenweg um zwei Jahre nach hinten verschoben. Hintergrund ist die dringliche Erweiterung der Grundschule Waggum aufgrund steigender Schülerzahlen durch neue Baugebiete bei gleichzeitiger Einrichtung des Ganztagsbetriebs und das Freiziehen der vom Gy Neue Oberschule genutzten Räume in der Schulanlage Bültenweg, um an der Grundschule Bültenweg die Möglichkeiten zu schaffen, dass Schülerinnen und Schüler aus den Neubaugebieten im Schulbezirk einen Schulplatz erhalten. Dazu bedarf es eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Neue Oberschule am Hauptstandort.

Zu Frage 2.:

Es sind keine negativen Auswirkungen auf den Schulbetrieb zu erwarten.

Zu Frage 3:

Die räumliche Situation am Gymnasium Martino-Katharineum ist ausreichend. Die Umsetzung vorliegender Nutzerwünsche der Schule werden im Rahmen des 2. Bauabschnitts des Sanierungsprogramms geprüft.

Mit dem geplanten Erweiterungsbau erhalten die BBS V einen Ersatz für die Außenstelle Böcklinstraße. Damit können die abgängigen Pavillons der Außenstelle Böcklinstraße aufgegeben werden.

Die Grundschule Rühme ist ausreichend räumlich versorgt, wünscht sich allerdings eine Vergrößerung des Bereichs für die Einnahme des Mittagessens. Die Umsetzung dieses Nutzerwunsches würde zu gegebener Zeit im Rahmen des Sanierungsbedarfs geprüft.

Leuer

Anlage/n:

keine